

# Halbjahresbericht 2023

RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH



Von **Regionalverband Liezen**  
 LAbg. Bgm. Armin Forstner  
 LAbg. Michaela Grubesa

An **Landesregierung Steiermark**

Bis **15. August 2023**

Grundlage **StLREG 2018**  
 § 25 Aufsicht der Landesregierung

„Der Landesregierung sind vorzulegen: (...) ein Halbjahresbericht bis zum 15. August, bestehend aus einem Tätigkeitsbericht und einem finanziellen Bericht (...). Die Jahres- und Halbjahresberichte haben auch die Angelegenheiten von Beteiligungen und deren Tochtergesellschaften miteinzubeziehen.“

## IMPRESSUM

**RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH**  
 Am Dorfplatz 400  
 A - 8940 Weißenbach bei Liezen  
 Telefon: 03612 / 25970  
 E-Mail: rml@rml.at

Firmenbuchnummer: FN 397581 d  
 Unternehmensgegenstand: Integrierte nachhaltige Regionalentwicklung für den Bezirk Liezen

Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>5</b>
	Öffentlichkeitsarbeit	8
	Organisationsstruktur	9
	Regionale Bildungs- und Berufsorientierungskoordination (RBBOK)	10
	Regionales Jugendmanagement (RJM)	10
	Regionales Gleichstellungsmanagement (RGM)	11
	LEADER-Region Liezen - Gesäuse	12
	Naturparke in der Region Liezen	14
	RML Infrastruktur GmbH	16
<b>2</b>	<b>Sitzungen der Regionsgremien</b>	<b>18</b>
<b>3</b>	<b>Laufende Projekte im Jahr 2023</b>	<b>20</b>
<b>4</b>	<b>Ein attraktiver Lebensraum</b>	<b>24</b>
	Ein attraktiver Lebensraum 2023	25
	Ein attraktiver Lebensraum 2022	26
	Stützpunkt Wasserrettung Liezen	30
	Gesundheitsorientierter Tourismus in der Kleinregion Irtding-Enns-Grimmingland	31
	Gesundheitsorientierter Tourismus in der Kleinregion Irtding-Enns-Grimmingland - Phase 2	32
	Neuausrichtung Café und Nahversorger in Lassing	32
	Gut Leben und Wohnen im Alter - Eine Vision auf dem Weg	33
<b>6</b>	<b>Ein attraktiver Arbeits-, Wirtschafts- und Bildungsraum</b>	<b>34</b>
	Ein attraktiver Arbeits-, Wirtschafts- und Bildungsraum	35
	Begleitung des Glasfaserausbau in der Region Liezen 2022	37
	RegionalRegal - Weiterentwicklung des regionalen Nahversorgermodells	40
	Liezen connected	42
	Erweiterung RegionalRegal Pruggern	50
<b>7</b>	<b>Klima, Energie &amp; Umwelt</b>	<b>52</b>
	Gemüseanbau zur Selbstversorgung der Region	53
	Klimafitte Region Liezen	55
	LIMO - Gemeinsam mobil in der Region Liezen	56
	Attraktivierung Ennsradweg R7	60
	Auszeitsteig Zinkgraben	61
	Nachhaltige Besucherlenkung im Wildnisgebiet durch die Wasserlochklamm	62
	Ressourcenpark Aich	63
<b>8</b>	<b>Gesellschaftliche Teilhabe</b>	<b>64</b>
	Gesellschaftliche Teilhabe	65
	Salzkammergut 2024 Kulturhauptstadt-Region	66
	Digitale Salzkammer / Konzept - Der Europäische Kultur-, Gedenk- und Wissensspeicher	67
	<b>Finanzieller Bericht der laufenden Arbeitsprogramme</b>	<b>68</b>
	<b>Teilnahme an Veranstaltungen</b>	<b>70</b>
	<b>Organigramm der RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH</b>	<b>72</b>

## 1 EINLEITUNG

**Das Arbeitsprogramm der Region Liezen für das Jahr 2023, das von der Regionalversammlung am 24. Oktober 2022 einstimmig beschlossen wurde, umfasst Projekte zu den Leitthemen**

- ein attraktiver Lebensraum,
- ein attraktiver Arbeits-, Wirtschafts- und Bildungsraum,
- Klima, Energie und Umwelt
- und gesellschaftliche Teilhabe.

Einen Überblick über die beschlossenen Projekte des Arbeitsprogramms 2023 (APRO Projekte) sowie im Jahr 2023 noch laufende Projekte aus den Arbeitsprogrammen der vorhergehenden Jahre finden Sie auf Seite 22. Der Stand der Umsetzung dieser Projekte wird ab Seite 25 des vorliegenden Berichts beschrieben.

In diesem Bericht wird aber nicht nur auf STLREG finanzierte Projekte eingegangen, sondern das Dokument ist vielmehr eine Darstellung, der in der Region geleisteten Regionalentwicklungsarbeit des Regionalmanagements, deren Tochtergesellschaften, dem Regionalverband, sowie einzelner Gemeinden der Region in Vertretung ihrer Kleinregion.

Die Projektänderungen und Abweichungen werden bei den Beschlüssen der Regionsgremien sowie bei entsprechenden Projekten näher erläutert.

Wichtige Grundlage für unsere Arbeit ist der kontinuierliche Austausch mit den Gemeinden und regionalen Institutionen wie den Sozialpartnern, der Bezirkshauptmannschaft Liezen,

den Tourismusverbänden und den Bildungsinstitutionen. In diesem Rahmen konnten regionalentwicklungsrelevante Themen besprochen, dahingehende Projekte entworfen und die Entwicklung der Region weiterhin auf eine solide Basis gestellt werden.

Zu den Themen, die im ersten Halbjahr 2023 von den regionalen Akteurinnen und Akteuren an uns herangetragen bzw. an denen gemeinsam gearbeitet wurde, zählten die Verankerung von Gesundheitskompetenz und Gesundheitsvorsorge in den regionalen Strukturen, die Ausweisung von Schutzgebieten, die Weiterentwicklung von klassischen als auch alternativen Mobilitätsangeboten, Ehrenamt und Vereinswesen besser zu vernetzen und sichtbar zu machen sowie Fragestellungen rund um das Thema der Ortskernentwicklung.

Neue Impulse für eine starke Regionalentwicklung konnten auch im Rahmen von Veranstaltungen, Netzwerktreffen und Workshops gewonnen werden, an denen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des RML teilnahmen oder die sie selbst organisierten, um mit Bürgerinnen und Bürger aller Altersklassen in Dialog zu treten. Darüber hinaus stand das Regionalmanagement im regelmäßigen Austausch mit den Fachabteilungen des Landes Steiermark, um über die inhaltliche Ausrichtung der Arbeitsprogramme und deren Projekte zu informieren sowie eine reibungslose Abwicklung und Abrechnung zu gewährleisten.

# 1

## Einleitung

## EIN ATTRAKTIVER LEBENSRAUM

### Versorgung sichern

- auf regionaler Ebene zusammenarbeiten und gemeinsame Lösungen über Gemeindegrenzen umsetzen
- Erreichbarkeit von Dienstleistungen der Daseinsvorsorge mit öffentlichen Verkehrsmitteln sicherstellen

### Nahversorgung regional gestalten

- nachhaltige und regionale Konsum- und Produktionsmuster unterstützen

### Gesundheitsversorgung verbessern

- Qualität und Quantität der ärztlichen und medizinischen Versorgung sowie Pflege verbessern
- Gesundheitsförderung und Prävention für alle Altersgruppen forcieren

### Wohnraum schaffen

- bestehende Bausubstanz nutzen

- leistbaren Wohnraum zur Verfügung stellen
- alternative Wohnkonzepte anbieten

### Ortszentren entwickeln

- demografische Entwicklungen und Hauptlinien des öffentlichen Verkehrs berücksichtigen
- Dienstleistungen der Daseinsvorsorge in Zentren mit guter Erreichbarkeit bündeln
- Siedlungsstrukturen verdichten und bestehende Gebäude effizient nutzen
- auf regionale Baukultur achten

### Lebendigkeit erhalten

- soziale, kulturelle und sportliche Angebote ermöglichen
- touristische Inwertsetzung vorhandener Ressourcen

### Wahrnehmung schärfen

- Bewusstsein für die Einzigartigkeit der Region schärfen
- die Region in ihrer Gesamtheit im Vergleich zu anderen Regionen positionieren

## KLIMA, ENERGIE UND UMWELT

### Klimafreundliche Mobilität ermöglichen

- Angebot an öffentlichen Verkehr verbessern
- alternative Mobilitätsmodelle unterstützen
- Verkehrsverhalten zugunsten klimafreundlicher Mobilitätsangebote ändern
- Radverkehrsinfrastruktur ausbauen

### Unseren Lebensraum schützen und nachhaltige Nutzung fördern

- Schutzgebiete erhalten und nachhaltig in Wert setzen
- touristische Nutzung nachhaltig gestalten
- Umgang mit Naturgefahren
- Klimawandelanpassungsstrategien, KLAR!- und KEM-Regionen
- Stärkung der heimischen Land- und Forstwirtschaft

### Auf Ressourcen achten

- nachhaltige und erneuerbare Energien fördern und Emissionen reduzieren
- regionale Energiewirtschaft stärken und Blackoutvorsorge treffen
- Leerstandmanagement
- nachhaltiges Ressourcenmanagement in der Abfallwirtschaft

### Lebensmittelversorgung aus der Region für die Region

- landwirtschaftliche Produktion von Lebensmitteln stärken und Diversifizierung unterstützen
- regionalen Anbau von Obst und Gemüse stärken

## EIN ATTRAKTIVER ARBEITS-, WIRTSCHAFTS- UND BILDUNGSRAUM

### Zukunftsfähige Standorte schaffen und regionale Wertschöpfung erhöhen

- attraktive Flächen und Standorte interkommunal entwickeln und vermarkten
- auf wettbewerbsfähige, regionale Spezialisierungen konzentrieren
- regionales Standortmanagement aufbauen
- Zugang zu Glasfaserinfrastruktur möglichst flächendeckend zur Verfügung stellen
- regionale Wertschöpfungsketten sichtbar machen und unterstützen

### Attraktive Arbeitsplätze und Arbeitswelten gestalten

- verfügbare Arbeitskräfte als Schlüsselfaktor der Standortentwicklung berücksichtigen

- regionale Jobmöglichkeiten und berufliche Perspektiven aufzeigen lassen

### Bildungs- und Qualifizierungsangebote weiterentwickeln

- den elementaren Kinderbildungs- und -betreuungsbereich ausbauen
- spezialisierte und vielfältige Ausbildungswege entwickeln und anbieten
- Bildungs- und Berufsorientierung anbieten und lebenslanges Lernen ermöglichen

### Forschung und Innovation unterstützen

- Kooperationen zwischen Ausbildungseinrichtungen, Forschungsstätten und Unternehmen unterstützen

## GESELLSCHAFTLICHE TEILHABE

### Gesellschaftliche Lebendigkeit und Vielfalt erhalten

- Menschen in der Region halten und in die Region zurückholen
- gesellschaftliche Vielfalt bei Entscheidungen berücksichtigen
- ehrenamtliches Engagement und Vereinswesen fördern
- kulturelles Erbe und Tradition erhalten und in Wert setzen
- gestalterischen und kreativen Ausdruck fördern

### Kinder und Jugendliche beteiligen

- Einbindung in Entscheidungen
- Talente heben, Angebot der Berufs- und Bildungsorientierung aufzeigen

### Frauen und Männer gleichstellen

- Abbau von Rollenbildern
- Gestaltungsspielraum für Frauen schaffen und vergrößern
- Perspektiven für hochqualifizierte Frauen am Land entwickeln

### Familien unterstützen

- Vereinbarkeit von Beruf und Familie sicherstellen
- Betreuungsangebote für Kinder, Jugendliche und pflegebedürftige Menschen schaffen

## Öffentlichkeitsarbeit

Gezielte Öffentlichkeitsarbeit nahm auch im ersten Halbjahr 2023 einen wichtigen Stellenwert in unserer Arbeit ein, um über unsere Projekte, Projekte von Kooperationspartner:innen und unseren Tochtergesellschaften zu informieren.

Die Öffentlichkeitsarbeit bestand aus der Erstellung von Presseausendungen und Social Media Postings auf Facebook und Instagram. Des Weiteren wurde eine Fachtagung für betriebliche Mobilität organisiert, öffentliche Termine und Vernetzungstreffen organisiert, Videos zur Fachtagung für betriebliche Mobilität, der regionalen Nahversorgung, der regionalen Jobbörse und der Mobilitäts-App LIMO umgesetzt, Plakate, Roll-ups, eine Medieninstallation und ein Colledgeblock gestaltet sowie Broschüren zu den Themen Nahversorgung und Bildung erstellt.

Der Pressespiegel des ersten Halbjahres 2023 umfasst über 150 Beiträge, in denen über unsere Projekte, Geschäftsfelder und Kooperationen berichtet wird.

Website: <https://www.rml.at>  
 Facebook: <https://www.facebook.com/rmliegen>  
 Instagram: <https://www.instagram.com/rmliegen>  
 YouTube: <https://www.youtube.com/@regionalmanagementbezirkli9914>



Der Pressespiegel des RML im ersten Halbjahr 2023 mit über 150 Beiträgen.

### Veranstaltungen und Projekte des RML in den regionalen Medien 2023

- 19.01.2023 Bezahlte Anzeige "Fachtagung Betriebliche Mobilität"
- 23.01.2023 Pressekonferenz "BuK.li Preisverleihung"
- 23.01.2023 Presseausendung "BuK.li Preisverleihung"
- ab 06.02.2023 einmonatige Social Media Kampagne zur Bewerbung der Regionswebsite
- 08.02.2023 Inserat zur Bewerbung der Regionswebsite; Thema Unternehmen
- 15.02.2023 Inserat zur Bewerbung der Regionswebsite; Thema Newsletter
- 20.02.2023 Aussendung der Einladung zur Fachtagung Betriebliche Mobilität
- 22.02.2023 Inserat zur Bewerbung der Regionswebsite; Thema Jobs
- 01.03.2023 Presseausendung "Meine Zukunft-Meine Arbeitswelt-Mein Bezirk" in Liezen
- 10.03.2023 Presseausendung "Das war die Fachtagung für Betriebliche Mobilität in der Region"
- 11.04.2023 Presseausendung "Gestaltung Region Liezen Award"
- 02.05.2023 Presseausendung "Von der Großstadt aufs Land - Allgemeinmedizinerin zieht es nach Ramsau am Dachstein"
- 17.05.2023 PR-Aktion und Videodreh zur LIMO-App im ELI Liezen, in Zusammenarbeit mit der Agentur Zeppelin, Emil, Ludwig, "Parkplatz reserviert für LIMO-Nutzer:innen"
- 16.06.2023 Presseausendung "Meine Zukunft-Meine Arbeitswelt-Mein Bezirk" in Gröbming
- 16.06.2023 Presseausendung "Regionale Gemüseproduktion im Bezirk Liezen - Ein neues Projekt soll die Regionalversorgung mit Gemüse fördern"
- 19.06.2023 Presseausendung "RML Regionalmanagement Bezirk Liezen mit dem Europäischen Mobilitätswochenpreis 2022 ausgezeichnet"
- ab 26.06.2023 dreiwöchige Social-Media Kampagne zur Bewerbung des Online-Meetings zum Gemüseanbau in der Region

## Organisationsstruktur

Im ersten Halbjahr 2023 bestand das Team des RML aus

- der Geschäftsführung und dem Stammpersonal, deren Aufgaben sich aus der Umsetzung des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetz (StLREG 2018) ergebe

Dr.<sup>in</sup> Eva STIERMAYR  
 Mag.<sup>a</sup> (FH) Christiane SCHAUNITZER  
 Mag. Tina SCHAUPENSTEINER  
 Julian BUTTER, MSc  
 Michaela HAAR

- ProjektmitarbeiterInnen und -assistentInnen, die die von der Regionalversammlung in den jährlichen Arbeitsprogrammen genehmigten Projekte umsetzen

Marco SCHUPFER, BA  
 Sabine SCHAUMBERGER  
 Claudia PLANK, MSc  
 Mag.<sup>a</sup> Marlene GERSTGRASER

- einem regionalen Bildungs- und Berufskoordinator (finanziert von der Fachabteilung 6)

Julian BUTTER, MSc

- einer regionalen Jugendmanagerin (finanziert von der Fachabteilung 6)

Ing.<sup>in</sup> Carina GRIESEBNER, BSW

- einem regionalen Gleichstellungsmanager (finanziert von der Fachabteilung 6)

Andreas ZITZ, MA bis 31.01.2023

- sowie einem LEADER-Manager und einer LEADER-Assistenz der LAG Liezen – Gesäuse

Sebastian EMMER  
 Pamela KRENN

Eine grafische Darstellung der Organisationsstruktur des Regionalverbandes Bezirk Liezen finden Sie ab Seite 72.

## Regionale Koordination für Bildungs- und Berufsorientierung (RBBOK)

Die regionale Koordination für Bildungs- und Berufsorientierung leistete auch im ersten Halbjahr 2023 einen wesentlichen Beitrag zur Weiterentwicklung der Region Liezen in Bezug auf bildungspolitische Ziele. Folgende Schwerpunkte wurden bisher umgesetzt:

- Die sieben regionalen Koordinator:innen für Bildungs- und Berufsorientierung haben in drei Workshops die bisherigen Erkenntnisse der BBO-Woche aus den vergangenen Jahren evaluiert und dabei eine Neuausrichtung mit einem eindeutigen Regionsfokus erarbeitet. Der Vorschlag zu den „My future days“ wurde der Fachabteilung 6 des Landes Steiermark bereits vorgelegt.
- Erstellung und Veröffentlichung eines gemeinsamen und einheitlichen BBO-Angebotskatalogs mit steirischen und regionalen Bildungs- und Berufsorientierungsangeboten für unterschiedliche Zielgruppen.
- Unterstützung und Begleitung des Projekts „Bildungsregion Paltental“ aus dem regionalen Arbeitsprogramm 2022 und 2023.
- Erarbeitung und Begleitung der „Schullandkarte Region Liezen“, in der alle regionalen schulischen Bildungseinrichtungen mit ihren Schwerpunkten und Angeboten dargestellt werden.

## Regionales Jugendmanagement (RJM)

Das regionale Jugendmanagement (RJM) Liezen fungiert als zentrale Koordinations- und Umsetzungsstelle für Kinder- und Jugendthemen in der Region Liezen. Gearbeitet wird als Teil des RML Regionalmanagement Bezirk Liezen, im Auftrag der Abteilung 6, Fachabteilung Gesellschaft des Landes Steiermark und des

- Begleitung des Projekts „Meine Zukunft - Meine Arbeitswelt - Mein Bezirk“, das den Volksschüler:innen der 3. und 4. Klasse einen Einblick in die Arbeits- und Berufswelt der Region Liezen bietet. Die Schüler:innen schlüpfen im Rahmen eines interaktiven Stationenbetriebes in die unterschiedlichsten Berufe und kommen in Kontakt mit Jugendlichen und Erwachsenen, die aus ihrer Lebens- und Arbeitswelt berichten. So lernen sie bereits frühzeitig das vielfältige berufliche Angebot der Region kennen.
- Organisation der BuK.li 2023 - den Bildungs- und Karrieremessen der Region Liezen, am 29. September 2023 im Kur- & Congresshaus Bad Aussee, am 13. Oktober 2023 in der Wirtschaftskammer Gröbming und am 10. November 2023 im Kulturhaus Liezen, gemeinsam mit den Kooperationspartner:innen.
- Laufende Vernetzung mit dem regionalen Jugendmanagement (RJM) Liezen und den Kolleg:innen des RML für die Erarbeitung von gemeinsamen Initiativen.
- Mitwirkung bei der Entwicklung des Arbeitsprogramms 2024 mit speziellem Fokus auf das Thema „Bildungs- und Berufsorientierung“.

Regionalverbandes der Region Liezen. Grundlage für die Arbeit bilden der regionale Jugendplan, der unter Berücksichtigung von regionalen Gegebenheiten, der steirischen Kinder- und Jugendstrategie und dem regionalen Entwicklungsleitbild erstellt wurde.

Folgende Maßnahmen wurden dazu im ersten Halbjahr 2023 umgesetzt:

- Vernetzung und Beratung von jugendrelevanten Akteur:innen in der Region Liezen
- Unterstützung bei der Organisation und Planung der drei gemeindeübergreifenden Sommerferienprogramme in den Kleinregionen Paltental, Schladming und steirische Eisenwurzten
- Konzeption eines regionalen Schulplaners für 4.300 Schüler:innen für das Schuljahr 2023/2024
- Erarbeitung eines Konzepts für die Weiterentwicklung der Regionswebsite hinsichtlich der Kategorie „Jugend“
- Planung und Umsetzung von zwei Online-Vorträgen zum Thema „Medienkompetenz“ für Eltern von Kindern und Jugendlichen

## Regionales Gleichstellungsmanagement (RGM)

Die Region Liezen hat sich darum beworben, pilothaft ein regionales Gleichstellungsmanagement in der Region zu etablieren.

Gemeinsam mit der Fachabteilung 6 des Landes werden mit diesem Vorhaben Erkenntnisse gesammelt und Rahmenbedingungen geschaffen, um es zukünftig jeder steirischen Region zu ermöglichen, ein Gleichstellungsmanagement zu installieren.

Folgende Ergebnisse wurden bisher erzielt:

- Aufbau von Gleichstellungskompetenzen innerhalb der Regionalentwicklung
- systematische Integration von Gleichstellungsorientierung in die Strukturen und Prozesse der Regionalentwicklung (z.B. Leitfaden für geschlechtersensible Kommunikation, gleichstellungsorientierte Veranstaltungskonzeption, etc.)

- Konzeption eines regionalen Collegeblocks mit speziellen Informationen für Lehrlinge in der Region Liezen, gemeinsam mit dem regionalen Bildungs- und Berufskoordinator (RBBOK)
- Laufende Vernetzung mit dem regionalen Bildungs- und Berufskoordinator (RBBOK) und Kolleg:innen des RML für die Erarbeitung von gemeinsamen Initiativen
- Mitwirkung bei der Entwicklung des Arbeitsprogramms 2024 mit speziellem Fokus auf das Thema „Jugend“

- Entwicklung der regionalen Gleichstellungsagenda 2023/24+ inkl. des regionalen Aktionsplans für 2023
- Mitentwicklung des Konzepts zur Ausrollung des Pilotprojekts RGM in weiteren Regionen der Steiermark
- Unterstützung bei der Weiterentwicklung des Zuzugsmanagements in der Region unter Berücksichtigung und Einbringung der Gleichstellungsperspektive
- laufende Vernetzung mit gleichstellungsrelevanten, kooperativen Netzwerken sowie Beratung der maßgeblichen Akteur:innen und Entscheidungsträger:innen der Region
- Mitwirken bei der Entwicklung des APRO 2023 mit speziellem Fokus auf das Thema Gleichstellung
- Grundlagenarbeit hinsichtlich der Analyse von Daten zur Planung weiterer Maßnahmen

## LEADER-Region Liezen - Gesäuse

Die LEADER-Programmperiode 2014-2022 ist nun endgültig abgeschlossen. Die Umsetzung einiger Projekte ist zwar noch offen, nun können aber keine neuen Projekte mehr für die Bewilligung im Rahmen der Periode 2014-2022 eingereicht werden.

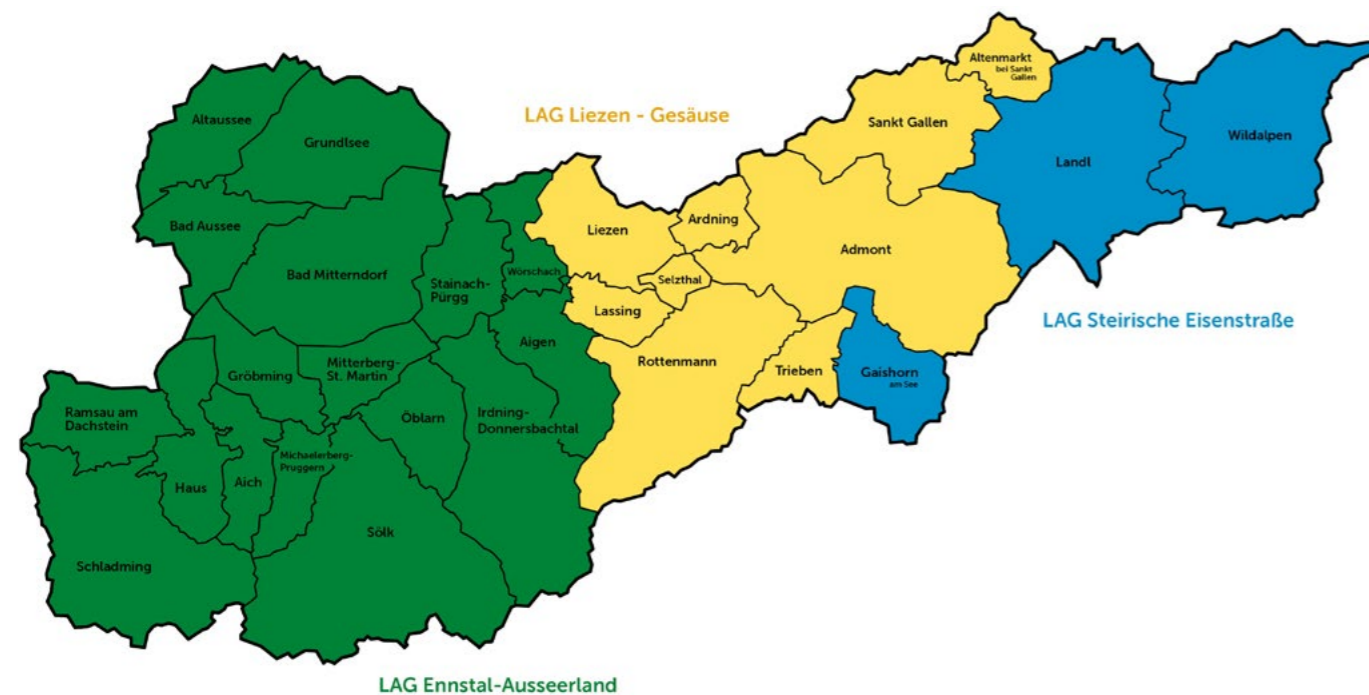
Die zugesicherten Fördermittel für die LEADER-Region Liezen - Gesäuse konnten aus aktueller Sicht zu etwas mehr als 100% in Anspruch genommen und für die nachhaltige und konstante Weiterentwicklung in der Region investiert werden. Als erste Anlaufstelle für Projektideen und in der Rolle als Bindeglied zu den Förderstellen, konnte das LEADER-Management alle eingereichten Teil- und Endabrechnungen der Projekte zur Anerkennung und Auszahlung der Fördermittel bringen.

Am Jahresanfang stand die Überarbeitung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) für die nun gestartete Programmperiode 2023-2027 im Fokus. Aufgrund des im Herbst stattgefundenen Regiongesprächs, mit Vertreter:innen des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (BML) und der Abteilung 17 der Steiermärkischen Landesregierung sowie den Rückmeldungen zur Strategie

durch den LES-Ausschuss, wurden einige Adaptierungen hinsichtlich der Datenanalyse für die Regionsdarstellung sowie künftigen Maßnahmen zur Zusammenarbeit vorgenommen. Diese nachgereichten Änderungen haben zu einer qualitativen Verbesserung der LES geführt, wodurch in der Endbewertung zusätzliche Fördermittel lukriert werden konnten.

Aufgrund der strategischen Festlegung auf das Aktionsfeld 3, „Stärkung der für das Gemeinwohl wichtigen Strukturen und Funktionen“, wurde die Steuerungsgruppe (Projektauswahlgremium) einerseits themenspezifisch und andererseits, aufgrund der neu für LEADER gewonnenen Gemeinden, personell breiter aufgestellt. Mit Vertreter:innen aus den Bereichen Bildung, Jugend, Orts- und Stadtentwicklung sowie Wohnen konnten profunde ehrenamtliche Mitarbeiter:innen für die LEADER-Region gewonnen werden.

Mit der LEADER-Auftaktveranstaltung am 20. Juni in Wien war der Rahmen für den Start der Programmperiode per 1. Juli abgesteckt. Der LEADER-Region Liezen - Gesäuse stehen nun etwas mehr als 2,4 Millionen Euro zur Investition in die Region zur Verfügung.



Die drei LEADER-Regionen Liezen - Gesäuse, Ennstal-Ausseerland und Steirische Eisenstraße. (Stand: Förderperiode 2023-2027)



Die Vertreter:innen der LEADER-Regionen des Bezirkes Liezen bei der LEADER-Auftaktveranstaltung in Wien (vlnr. Wasmer, Zefferer, Schiefer, Emmer, Totschnig, Tiffner, Schierhuber, Abl)

## Naturparke in der Region Liezen

Die beiden Naturparke der Region Liezen, der Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzten und der Naturpark Sölkktäler, sind seit 01.01.2019 100%-Töchter der RML GmbH. Diese Bündelung von Strukturen bewährte sich auch im ersten Halbjahr 2023, da sie allen Beteiligten auf einfache Weise erlaubte, Informationen auszutauschen, Projektinhalte abzustimmen, einander bei der Abwicklung von Projekten zu unterstützen, gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben und letztendlich eine akkordierte Regionalentwicklung sicherzustellen.

### Maßnahmen und Projekte, die im Jahr 2023 in Kooperation mit dem RML umgesetzt wurden:

#### C.S.I. PhänoBiota

- Kindergartenkinder, Schüler:innen im Bezirk Liezen erforschen mit Hilfe von Expert:innen die phänologische Entwicklung von invasiven Neophyten unter dem Einfluss des Klimawandels

*Kooperation der RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH mit dem Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzten*

**Projektlaufzeit:** 01.05.2020 – 30.04.2023

Das Projekt wurde bei der Abschlussveranstaltung am 21. April im Schloss Gumpenstein vor zahlreichen Gästen vom Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzten und den Projektpartner:innen Revue passiert. Schüler:innen präsentierten dabei die verschiedenen Neophytenarten. Zudem wurden die NaviTech Boxen von Schüler:innen der BAFEP Liezen vorgestellt. Diese bieten die Möglichkeit, dass sich Kindergartenkinder mit den Themen Klimawandel und Neophyten auseinandersetzen können. In den Boxen sind Spiele, Versuche und informative Unterlagen zu finden.

Im Zuge der Veranstaltung wurde der C.S.I. PhänoBiota Kurzfilm vom Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzten das erste Mal präsentiert und in Folge über verschiedene Online-Kanäle veröffentlicht.

Das RML Regionalmanagement Bezirk Liezen war für die Öffentlichkeitsarbeit des Projektes verantwortlich.



© Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzten

➔ Abschlussveranstaltung des Projekts C.S.I. PhänoBiota am 21. April 2023.

### Maßnahmen und Projekte, die von den Naturparken im Jahr 2022 im Bereich Klima, Energie & Umwelt umgesetzt wurden:

#### Naturpark Sölkktäler

##### Uferbegrünung (Land Steiermark A13-LEADER Projekt)

- Die Uferbepflanzung wurde beiderseits des Ufers des Kleinsölkbaches durchgeführt, um langfristig die Uferbefestigung zu unterstützen.
- Dieses Projekt wurde im Juni 2023 abgeschlossen.

##### Bergwaldwoche (Land Steiermark A17-LEADER Projekt)

- Jugendliche erklären Jugendlichen über soziale Medien die Bedeutung von Kultur- und Naturlandschaften, ihre Gefährdung durch den Klimawandel und Veränderungen in der Landwirtschaft und gegensteuernde Maßnahmen, die sie selbst umgesetzt haben. Die Jugendlichen erstellen im Rahmen der jährlichen „Familien-Berglandwochen“ in den Sölkktälern eigene Kurzfilme. Diese werden für die Öffentlichkeitsarbeit verwendet, z.B. PR-Aussendung & PR-Konferenz.
- Dieses Jahr findet die Bergwaldwoche von 16. bis 22. Juli statt.

##### Monitoring (Land Steiermark A13-ELER Projekt)

- Erhebung von Grundlagen für die Erstellung eines Managementplans.
- Schwalben- & Adler Monitoring
- Evaluierung der Moore und Aktualisierung von Daten
- HSI-Kategorisierung für Raufußhühner

#### Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzten

##### Weg der UnSinne (LEADER)

- Interaktiver Themenweg in der Gemeinde Altenmarkt rund um Naturschutz, Biodiversität und Klima

##### Healthy Forest Regions (Interreg Central Europe)

- Pilotregion für Stärkung der Waldfunktionen: Erholungsfunktion, Kohlenstoffspeicher- und Biodiversitätsfunktion sowie Nutzfunktion

##### Sterne über dem Dreiländereck (ELER über Klimaministerium)

- Machbarkeitsstudie für Naturnachtgebiet – Schutz und Bewusstseinsbildung zum Thema Lichtverschmutzung

#### Wald:Klima (Kulturreferat Land Steiermark)

- Kunstausstellung im Österr. Forstmuseum Silvanum mit Akademie der Bildenden Künste in Wien

#### Managementplan Natur- und Geopark (Land Steiermark A13 und ELER)

- Planungsinstrument für die nächsten 5 Jahre zur Erhalt der Kulturlandschaft

#### Artenreiche Eisenwurzten (Land Steiermark A13 und ELER)

- Monitoring- und Biodiversitätsprojekt für die Gewässer Salza und Lassing (Insekten, Vögel, Fledermäuse, Fischotter und Fischer) mit Öffentlichkeitsarbeit, z.B. Naturparkforum „Was ist los am Gewässer?“

#### GeoExplorer (Erasmus+)

- Neue Bildungsinhalte für Geologie und Englisch mit Geoparks und Schulen

#### Kulturlandschaft festigen (LEADER)

- Innovative Ansätze in Vermarktung, Bildung und Landschaftserhalt für Streuobstwiesen

#### Alm & Wald Kulturlandschaften der Eisenwurzten (ELER Naturschutz)

- Bewusstseinsbildung und Naturschutz im Bereich Alm und Wald

#### KLAR – Klimawandelanpassungsmodellregion (Klimaenergiefonds)

- Maßnahmen im Bereich Wald, Landwirtschaft, Tourismus und Naturgefahren

#### Evaluierung geologischer Grundlagendaten

- Bildungs- und Besucherlenkungsunterlagen für den Natur- und Geopark im Bereich Geologie und Bodenkunde

#### Movement.at – Forschungsprojekt zum Thema Naturgefahren und Bergstürze

- Interdisziplinäre Forschungen in Sachen Geomorphologie, Ökologie, Geologie und Hydrologie rund um Bergstürze



## RML Infrastruktur GmbH

---

Der regionale Glasfaserausbau wird in der Region Liezen durch die RML Infrastruktur GmbH umgesetzt und vorangetrieben. Um eine laufende Abstimmung mit der Region sicherzustellen, wird in jeder Sitzung der regionalen Gremien über den aktuellen Stand zum Glasfaserausbau berichtet. Darüber hinaus nimmt das RML Regionalmanagement Liezen in seiner Rolle als Gesellschafter bei jeder Sitzung der RML Infrastruktur GmbH teil.

### Regionale Gremien:

- Regionalvorstandssitzung am 01.03.2023
- Regionalversammlung am 20.03.2023
- Regionalvorstandssitzung am 26.06.2023

### Generalversammlung und Beiratssitzung der RML Infrastruktur GmbH:

- 09.03.2023
- 15.06.2023

Im ersten Halbjahr 2023 waren zudem zwei Beschlüsse zu fassen, um das gemeinsame Ausbauprojekt weiter zu stärken.

- Anteilsübertragung von 24,9% der Geschäftsanteilen
- der RML Infrastruktur GmbH an die Alpenglasfaser Zwei GmbH
- Vereinbarung über das Gesellschafterdarlehen | Shareholder Darlehen

Zum aktuellen Stand der Umsetzung wird im Projekt "Begleitung des Glasfaserausbaus 2022" ab Seite 37 noch detailliert berichtet.

Webseite der RML Infrastruktur GmbH:  
[www.deineglasfaser.at](http://www.deineglasfaser.at)

Facebook-Seite der RML Infrastruktur GmbH:  
<https://www.facebook.com/rmlinfrasturktur>

## 2

## Sitzungen der Regionsgremien

## 2 SITZUNGEN DER REGIONSGREMIEN

01.03.2023

**1. Regionalvorstandssitzung**

**Einstimmiger Beschluss**, der Regionalversammlung die Übertragung des Geschäftsanteils in Höhe von 24,9% an der RML Infrastruktur GmbH von der Meridiam Investment GmbH an die Alpen Glasfaser Zwei GmbH zu empfehlen.

20.03.2023

**Regionalversammlung**

**Einstimmiger Beschluss**, dass die Region Liezen Modellregion zum Thema Gesundheitskompetenz und Gesundheitsförderung wird und dazu ein Management im RML installiert wird. Die Kosten hierfür trägt der Gesundheitsfonds Steiermark, wobei jährlich ca. € 500.000 vorgesehen sind.

**Mehrheitsbeschluss**, den Vorsitzenden des Regionalverbandes als auch die Geschäftsführung der RML GmbH zu ermächtigen, der Teilung, Veräußerung und Übertragung des Geschäftsanteils der Meridiam Investment GmbH an der RML Infrastruktur GmbH in Höhe von 24,9% an die Alpen Glasfaser Zwei GmbH zuzustimmen und auf das der RML GmbH diesbezüglich zustehende Vorkaufs- und Aufgriffsrecht zu verzichten, sowie alle diesbezüglichen Beschlüsse in der Generalversammlung der RML Infrastruktur GmbH zu treffen.

13.06.2023

**2. Regionalvorstandssitzung**

**Einstimmiger Beschluss** des Jahresabschlusses 2022 der RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH.

**Einstimmiger Beschluss** der Jahresabschlüsse der Tochtergesellschaften 2022 Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzeln GmbH sowie Naturpark Sölktaier GmbH.

**Einstimmiger Beschluss**, die bereits vereinbarte Elternteilzeit mit GF Dr.<sup>in</sup> Eva Stiermayr von 20 auf 30 Wochenstunden aufzustocken und auf ein Jahr zu beschränken, damit ab Juli 2024 die Funktion der

Geschäftsführung wieder in Vollzeit wahrgenommen wird.

**Einstimmiger Beschluss**, das Projekt „Gesundheitsorientierter Tourismus in der Kleinregion Irdning-Enns-Grimmingland“ der Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal aus dem APRO 2023 wie folgt zu ändern:

- Das Arbeitspaket Markenbildungs- und Namensfindungsprozess kommt nicht zur Umsetzung.
- Umstrukturierung des Projektes unter Einbindung der Erlebnisregion Schladming- Dachstein.
- Reduktion der Gesamtkosten, aufgrund der inhaltlichen Änderung.
- Änderung des Projektzeitraums.

**Einstimmiger Beschluss**, das Projekt "Attraktivierung Ennsradweg R7" aus dem APRO 2022 bis 31.12.2023 zu verlängern.

**Einstimmiger Beschluss**, das Projekt "LIMO – Gemeinsam Mobil in der Region Liezen" aus dem APRO 2022 bis 30.09.2023 zu verlängern.

**Einstimmiger Beschluss**, das Projekt "Gut Leben und Wohnen im Alter" der Marktgemeinde Bad Mitterndorf aus dem APRO 2022 bis 31.12.2023 zu verlängern.

**Einstimmiger Beschluss**, das Projekt "Erweiterung RegionalRegal" der Gemeinde Michaelerberg-Pruggern aus dem APRO 2022 bis 31.08.2023 zu verlängern.

*Auf den nächsten Seiten finden Sie alle von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:innen der RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH und den externen Projektträgern im ersten Halbjahr 2023 umgesetzten Maßnahmen und Projekte - zugeordnet zu den vier Leitthemen, Zielen und strategischen Stoßrichtungen, zu denen Regionalentwicklungsarbeit im Bezirk Liezen geleistet wird.*

# 3

Laufende Projekte im Jahr 2023

<b>Management Allgemein 2023</b>		RML Regionalmanagement Bezirk Liezen	<b>23</b>
Projektlaufzeit	01.01.2023 – 31.12.2023	Gesamtprojektkosten € 685.184,40	
<b>Basisfinanzierung Regionalverband</b>		Regionalverband Bezirk Liezen	<b>23</b>
Projektlaufzeit	01.01.2023 – 31.12.2023	Gesamtprojektkosten € 2.500,00	
<b>Ein attraktiver Lebensraum 2023</b>		RML Regionalmanagement Bezirk Liezen	<b>23</b>
Projektlaufzeit	01.01.2023 – 31.12.2023	Gesamtprojektkosten € 131.200,00	
<b>Ein attraktiver Lebensraum 2022</b>		RML Regionalmanagement Bezirk Liezen	<b>22</b>
Projektlaufzeit	01.01.2023 – 30.06.2023	Gesamtprojektkosten € 51.700,00	
<b>Stützpunkt Wasserrettung Liezen</b>		Österreichische Wasserrettung, Regionsstelle Nord	<b>23</b>
Projektlaufzeit	01.01.2023 – 31.12.2023	Gesamtprojektkosten € 77.865,79	
<b>Gesundheitsorientierter Tourismus in der Kleinregion Irdning-Enns-Grimmingland</b>		Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal i.V. der KR	<b>23</b>
Projektlaufzeit	01.05.2023 – 31.12.2024	Gesamtprojektkosten € 50.000,00	
<b>Gesundheitsorientierter Tourismus in der Kleinregion Irdning-Enns-Grimmingland - Phase 2</b>		Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal i.V. der KR	<b>23</b>
Projektlaufzeit	01.05.2023 – 31.12.2024	Gesamtprojektkosten € 30.000,00	
<b>Neuausrichtung Café und Nahversorger in Lassing</b>		Gemeinde Lassing	<b>23</b>
Projektlaufzeit	01.01.2023 – 31.12.2023	Gesamtprojektkosten € 170.000,00	
<b>Gut Leben und Wohnen im Alter - Eine Vision auf dem Weg</b>		Marktgemeinde Bad Mitterndorf	<b>22</b>
Projektlaufzeit	01.12.2021 – 30.06.2023	Gesamtprojektkosten € 18.768,00	
<b>Ein attraktiver Arbeits-, Wirtschafts- und Bildungsraum</b>		RML Regionalmanagement Bezirk Liezen	<b>23</b>
Projektlaufzeit	01.01.2023 – 31.12.2023	Gesamtprojektkosten € 97.000,00	
<b>Begleitung des Glasfaserausbaus in der Region Liezen 2022</b>		RML Regionalmanagement Bezirk Liezen	<b>22</b>
Projektlaufzeit	01.01.2022 – 31.12.2023*	Gesamtprojektkosten € 60.000,00	
<b>RegionalRegal - Weiterentwicklung des regionalen Nahversorgermodells</b>		RML Regionalmanagement Bezirk Liezen	<b>22</b>
Projektlaufzeit	01.01.2022 – 31.10.2023	Gesamtprojektkosten € 223.340,00	

<b>Liezen Connected</b>		RML Regionalmanagement Bezirk Liezen	<b>21</b>
Projektlaufzeit	01.01.2021 – 31.03.2023	Gesamtprojektkosten € 488.890,00	
<b>Erweiterung RegionalRegal Pruggern</b>		Gemeinde Michaelerberg-Pruggern	<b>22</b>
Projektlaufzeit	01.07.2022 – 31.08.2023*	Gesamtprojektkosten € 60.000,00	
<b>Gemüseanbau zur Selbstversorgung der Region</b>		RML Regionalmanagement Bezirk Liezen	<b>23</b>
Projektlaufzeit	01.01.2023 – 31.12.2023	Gesamtprojektkosten € 69.800,00	
<b>Klimafitte Region Liezen</b>		RML Regionalmanagement Bezirk Liezen	<b>23</b>
Projektlaufzeit	01.01.2023 – 30.06.2024	Gesamtprojektkosten € 139.600,00	
<b>Attraktivierung Ennsradweg R7</b>		RML Regionalmanagement Bezirk Liezen	<b>22</b>
Projektlaufzeit	01.01.2022 – 31.12.2023*	Gesamtprojektkosten € 89.600,00	
<b>LIMO - Gemeinsam mobil in der Region Liezen</b>		RML Regionalmanagement Bezirk Liezen	<b>22</b>
Projektlaufzeit	01.06.2022 – 31.12.2023*	Gesamtprojektkosten € 53.140,50	
<b>Auszeitsteig Zinkgraben</b>		Marktgemeinde St. Gallen	<b>23</b>
Projektlaufzeit	01.01.2023 – 31.12.2023	Gesamtprojektkosten € 155.625,00	
<b>Nachhaltige Besucherlenkung im Wildnisgebiet durch die Wasserlochklamm</b>		Gemeinde Landl Infrastruktur-entwicklungs KG	<b>23</b>
Projektlaufzeit	01.01.2023 – 31.12.2023	Gesamtprojektkosten € 145.000,00	
<b>Ressourcenpark Aich</b>		Abfallwirtschaftsverband Schladming	<b>22</b>
Projektlaufzeit	01.01.2022 – 30.06.2023	Gesamtprojektkosten € 100.000,00	
<b>Gesellschaftliche Teilhabe</b>		RML Regionalmanagement Bezirk Liezen	<b>22</b>
Projektlaufzeit	01.01.2023 – 31.12.2023	Gesamtprojektkosten € 80.000,00	
<b>Salzkammergut 2024 Kulturhauptstadt Region</b>		Regionalverein Ausseerland-Salzkammergut	<b>22</b>
Projektlaufzeit	01.01.2023 – 31.12.2023	Gesamtprojektkosten € 41.579,00	
<b>Digitale Salzkammer / Konzept - Der Europäische Kultur-, Gedenk- und Wissenspeicher</b>		ARGE Die digitale Salzkammer	<b>23</b>
Projektlaufzeit	01.01.2023 – 31.12.2023	Gesamtprojektkosten € 10.000,00	

- 25 Ein attraktiver Lebensraum 2023
- 26 Ein attraktiver Lebensraum 2022
- 30 Stützpunkt Wasserrettung Liezen
- 31 Gesundheitsorientierter Tourismus in der Kleinregion Irdning-Enns-Grimmingland
- 32 Gesundheitsorientierter Tourismus in der Kleinregion Irdning-Enns-Grimmingland - Phase 2
- 32 Neuausrichtung Café und Nahversorger in Lassing
- 33 Gut Leben und Wohnen im Alter - Eine Vision auf dem Weg

# 4

## Ein attraktiver Lebensraum

## 5 EIN ATTRAKTIVER LEBENSRAUM

# Ein attraktiver Lebensraum 2023

## APRO2023

<b>Projektträger</b>	RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH
<b>Projektlaufzeit</b>	01.01.2023 - 31.12.2023
<b>Gesamtprojektkosten</b>	€ 131.200,00

### Ortszentren entwickeln

Die im Regionalressort des Landes Steiermark verankerte Ortskernkoordination unterstützt beratend alle steirischen Gemeinden. Im ersten Halbjahr lag der Schwerpunkt in der Vernetzung mit dem Ortskernkoordinator Stefan Spindler.

Es wurden gemeinsam einige Termine mit Gemeinden in der Region Liezen zum Thema "Ortszentren entwickeln" durchgeführt. Dabei wurde erarbeitet, inwiefern Gemeinden bei diesem Thema unterstützt werden können. Weiters hat das RML bei der Kick-off-Veranstaltung "Starke Zentren" Stärkung von Stadt- und Ortskernen sowie beim Wissenstransfer "Ortskernstärkung über den Smart Village Ansatz in der Steiermark" teilgenommen.

Zusätzlich wurde versucht herauszufinden, ob regionsweite Maßnahmen für die Entwicklung von Ortszentren wichtig wären. Dahingehend wurde intensiv zu einer möglichen Nutzung oder Verwendung eines Leerstandskatasters für die Region Liezen recherchiert.

### Landärzt:innen-Projekt

Beim Landärzt:innen Projekt fand der erste Slot vom 10. April - 05. Mai 2023 statt. Hierzu kam eine Studentin in die Landarztpraxis von Dr. Thomas Schaffler-Glössl in Bad Mitterndorf.

Für den Herbst sind noch weitere 2 Slots mit insgesamt 8 Studierenden geplant. Diese sollen in Praxen in Bad Mitterndorf, Bad Aussee, Stainach, Ramsau, Schladming und Gröbming durchgeführt werden.

### Regionaler Schulplaner 2023/2024

Bereits zum dritten Mal erhalten im Herbst wieder alle Schüler:innen der Region Liezen ab der 7. Schulstufe einen regionalen Schulplaner für das Schuljahr 2023/2024.

Rund 30 jugendrelevante Organisationen unterstützen das Projekt mit ihren Beiträgen. Der Schulplaner bietet eine bunte Vielfalt an Informationen über die Region, stellt wichtige Unterstützungsangebote vor, enthält Übungen für mentale Balance, Regionsrätsel sowie spannende Fakten zur Region Liezen.



➤ Der Schulplaner soll auch in diesem Jahr an alle Schüler:innen ab der 7. Schulstufe in der Region Liezen verteilt werden. Bild: Schulplaner 2022/2023.

**RML Regionalmanagement Bezirk Liezen auf Social-Media**

Im Jahr 2023 wurde die Social-Media Präsenz des RML Regionalmanagement Bezirk Liezen verstärkt und bei Facebook und Instagram mehrmals wöchentlich über spannende Entwicklungen in den laufenden Projekten berichtet. Es wurde vermehrt mit Nutzer:innen interagiert, die Interesse an Regionalentwicklung generell oder an spezifischen Projekten und Veranstaltungen zeigten.

Kooperationsprojekte mit diversen Start-ups (Greencent und tARvel), URBAN TECH, dem GRAND GARTEN in Absdorf (Niederösterreich), Jugendorganisationen wie beispielsweise LOGO jugendmanagement oder unseren Tochtergesellschaften (Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzten, Naturpark Sölktaier, RML Infrastruktur GmbH) sorgten dafür, dass auch weitere Kanäle die Aktivitäten des RML Regionalmanagement Bezirk Liezen verbreiteten. Die eigenen Projektkanäle zur LIMO-App, der Bildungsregion Paltental, dem RegionalRegal und dem Ferienspaß im Paltental wurden zudem mit Beiträgen gefüllt.

# Ein attraktiver Lebensraum 2022

## APRO2022

<b>Projektträger</b>	RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH
<b>Projektlaufzeit</b>	01.01.2022 - 30.06.2023
<b>Gesamtprojektkosten</b>	€ 53.700,00

**Regionswebsite**

Die Regionswebsite [www.region-liezen.at](http://www.region-liezen.at) wurde vor 1 ½ Jahren als digitale Anlaufstelle für Zuziehende sowie Bewohner:innen der Region Liezen veröffentlicht.

Das Herzstück dieser Seite bildet die Regionskarte, auf welcher Unternehmen und Einrichtungen, die sich auf dieser Website präsentieren, zu sehen sind. Jedes Unternehmen bzw. jede Einrichtung aus dem Bezirk Liezen kann sich auf der Website registrieren und ihr Angebot kostenlos vorstellen.

Aktuell haben sich über 270 Unternehmen und Einrichtungen auf dieser Website eingetragen.

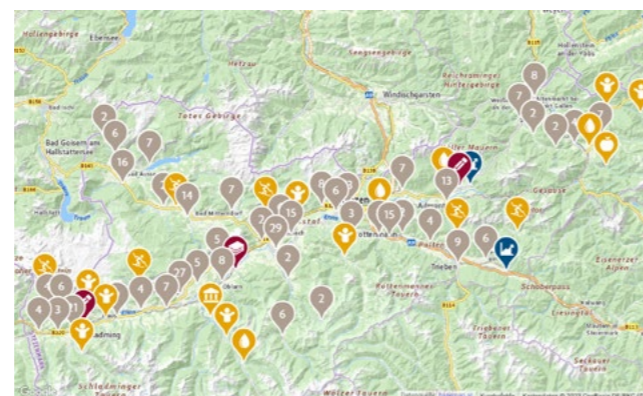
**Usability-Analyse der Regionswebsite**

Im Jahr 2023 wurde diese Website erstmals von externen Interface- und User Experience Expert:innen einer ausführlichen Analyse unterzogen. Im Zuge dessen wurden mittels einer UI/UX-Analyse, einer User Flow-Analyse (der Zielgruppen Arbeitssuchende,

Jugendliche und Personen, die nach Pflegeangeboten suchen) und einem anschließend übermittelten Maßnahmenkatalog eine Vielzahl an Verbesserungen vorgeschlagen, um die Website visuell ansprechender, benutzer:innenfreundlicher und barrierefrei zu machen.

Diese Analyse wurde bewusst von einer Online-Marketing-Agentur außerhalb der Region umgesetzt, damit ein außenstehender Blick darauf geworfen werden konnte.

Die Vorschläge wurden rein objektiv, anhand der jahrelangen Online-Erfahrungen der Agentur ausgearbeitet und bilden einen wichtigen Grundstein für zukünftige Erweiterungen der Website.



➤ Die aktuelle Regionskarte auf der Website der Region Liezen, [www.region-liezen.at](http://www.region-liezen.at)

**LandärztInnen-Projekt**

Bereits seit 2018 besteht eine Kooperation mit der Medizinischen Universität Graz und dem RML, bei der Studierende im Rahmen ihrer Famulatur ein vierwöchiges Praktikum in der Region Liezen absolvieren. Seit September 2021 gibt es ein neues Format im "LandärztInnen-Projekt". Hierfür kommen Turnusärzt:innen in die Region, um ihre 6-monatige Lehrpraxiszeit zur Beendigung der Allgemeinmedizin-Ausbildung zu absolvieren. Nach dieser Lehrpraxis sind die Ärzt:innen befugt, als Allgemeinmediziner:innen zu praktizieren.

Im Jahr 2023 waren zwei durch das RML Regionalmanagement Bezirk Liezen unterstützte Turnusärzt:innen in der Region Liezen, um ihre Lehrpraxiszeit zu absolvieren.

Frau Dr.in Kamper war von Anfang August 2022 bis Ende Jänner 2023 in der Praxis von Dr. Lammel in Ramsau am Dachstein.

**Feedback Dr.in Kamper:**

*"Während meiner Zeit hier konnte ich erfahren, wie viel in einer Landarztpraxis zur Versorgung der PatientInnen geleistet wird. Besonders wertvoll für mich waren die vielfältigen Kontakte und die Nähe als Hausärztin zu meinen PatientInnen."*

Im Anschluss an ihre Lehrpraxiszeit entschloss sich Frau Dr.in Kamper dazu, in der Region Liezen zu bleiben und bei Dr. Lammel als ausgebildete Allgemeinmedizinerin zu arbeiten.

Herr Dr. Mondel ist seit Anfang Februar 2023 ebenfalls bei Dr. Lammel und wird Ende Juli 2023 seine Lehrpraxiszeit abschließen.

Weitere Informationen zum LandärztInnen-Projekt finden Sie auf Seite 25.



➤ Frau Dr. in Kamper in der Praxis von Dr. Lammel in Ramsau am Dachstein.

**Wahrnehmung schärfen**

In diesem Arbeitspaket wurden im Jahr 2023 Maßnahmen umgesetzt, die die Wahrnehmung zu wichtigen Themen aus dem regionalen Entwicklungsleitbild 2022-2027 sowie laufenden Projekten des RML Regionalmanagement Bezirk Liezen schärfen. Dazu gehören neben der Bewusstseinsbildung für klimaschonende Mobilität, die beispielsweise mittels einer Videoproduktion zur LIMO-App erreicht wurde, auch die Darstellung des vielfältigen Bildungsangebots im Paltental sowie der gesamten Region Liezen. Zudem wurden Vorbereitungen für eine nachhaltige Weiterverwendung der regionalen Zuzugsmappe getroffen.

**Vorbereitung einer nachhaltigen Weiterverwendung der Zuzugsmappe**

Im Rahmen des Projektes "Liezen connected" (siehe Seite 42) wurde eine regionale Zuzugsmappe erarbeitet. Ziel war es, Gemeinden dabei zu unterstützen, Zuziehende aus anderen Gemeinden/ Regionen einen Überblick über das Angebot in der Gemeinde, aber auch das Wissen und die Wahrnehmung für die gesamte Region Liezen zu stärken.

Damit wir diese Zuzugsmappe mit zusätzlichen Themen befüllen und selbständig weiterentwickeln können, wurden seitens des RML Regionalmanagement Bezirk Liezen die Bearbeitungs- und Vervielfältigungsrechte an der Umsetzung erworben.

**LIMO-Usability Workshop**

Gemeinsam mit der Wiener Digitalagentur NEVER BEEN BEFORE wurde die im Jahr 2021 veröffentlichte LIMO-App einer umfangreichen Usability-Analyse unterzogen.

Aufbauend auf diese Analyse nahm das RML die einzelnen Screens der App noch einmal gemeinsam mit dem Analyseteam genau unter die Lupe. Das Ergebnis waren maßgeschneiderte Lösungen, die dabei halfen, die App benutzer:innenfreundlicher und barrierefreier zu gestalten und die direkt in die App eingearbeitet werden konnten.

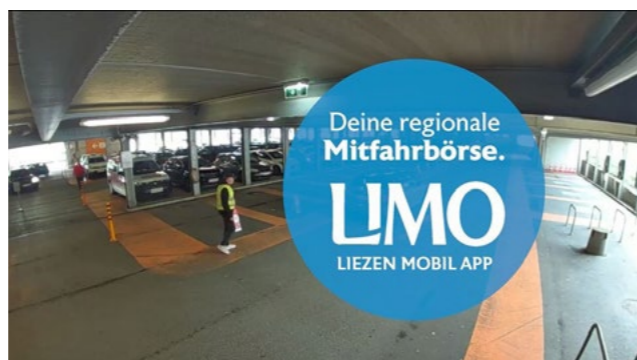
Die technische Einarbeitung der Änderungen erfolgt derzeit im Projekt "LIMO Gemeinsam mobil in der Region Liezen". Die gesamte Maßnahme trägt maßgeblich dazu bei, dass LIMO einfacher wird und dadurch mehr Nutzer:innen erreicht sowie während der Nutzung das Bewusstsein innerhalb der Bevölkerung für klimafreundliche Mobilität in der Region Liezen schärft.

**Videoproduktion "Reserviert für LIMO-Fahrer:innen"**

Im Mai 2023 wurde ein 1:30 minütiges Werbevideo zur LIMO-Mitfahrbörse umgesetzt.

Schauplatz war das größte Einkaufszentrum in der Region, das ELI (Einkaufszentrum Liezen). Dort wurden die zehn besten Parkplätze, die am nächsten zur Eingangstür sind, abgesperrt und mit Schildern versehen, dass dort nur Menschen parken dürfen, die mit der LIMO-Mitfahrbörse gekommen sind. Für Recht und Ordnung sorgte dabei ein Parkwächter, der allein fahrende oder nicht mit der Mitfahrbörse gekommene Personen zu den hinteren Parkplätzen verwies. Die Reaktionen der Leute, die sich auf die Top-Parkplätze gefreut hätten und abgewiesen wurden, wurden aus verschiedenen Blickwinkeln mit Kameras eingefangen.

Bei der Vorbereitung unterstützte der Öblarner Johann Danklmaier (von Livestream Austria), der uns Kameras und weitere Technik zur Verfügung stellen und zusätzlich bei einem im Vorfeld gemachten Lokalaugenschein im ELI Expertise zu Multi-Cam-Setups geben konnte.



➤ Die Videos werden im Sommer 2023 im Rahmen des großen Relaunches der LIMO-App auf unseren Social Media Kanälen sowie auf unserer Website veröffentlicht.

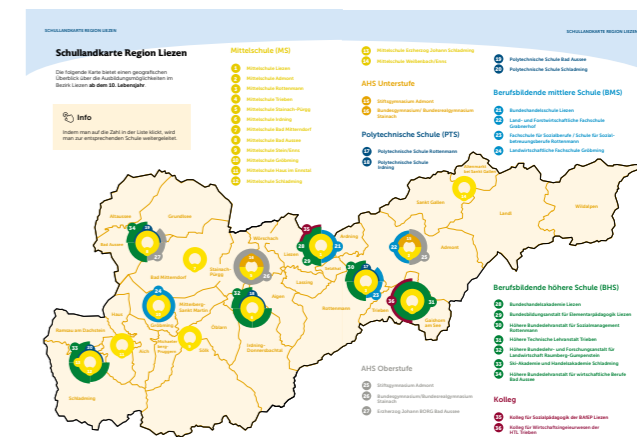


➤ Das LIMO-Video wurde vom RML Regionalmanagement Bezirk Liezen produziert.

**Gestaltung Schullandkarte Region Liezen**

Im Rahmen des Projektes wurde eine Schullandkarte für die gesamte Region Liezen konzipiert und umgesetzt. Das vorerst nur für den digitalen Gebrauch bestimmte Dokument bietet einen kompakten Gesamtüberblick über die schulischen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in der Region Liezen. Darin findet sich neben einer Darstellung aller Volksschulen im Bezirk eine Übersicht aller schulischen Angebote ab der 9. Schulstufe.

Das Dokument wird im Juli 2023 auf die Website des RML Regionalmanagement Bezirk Liezen bzw. die Regionswebsite hochgeladen, sowie an alle Partner:innen im Bildungsbereich gestreut. Diese dient in Zukunft als zentrales Dokument für Interessierte an Bildungsmöglichkeiten in der Region Liezen.



➤ Ein Teil der Schullandkarte der Region Liezen.

# Stützpunkt Wasserrettung Liezen EXTERN

APRO2023

<b>Projektträger</b>	Österreichische Wasserrettung, Regionsstelle Nord
<b>Projektlaufzeit</b>	01.01.2023 - 31.12.2023
<b>Gesamtprojektkosten</b>	€ 77.865,79

Die Österreichische Wasserrettung (ÖWR) in Liezen war jahrelang auf der Suche nach einem neuen Standort. Nun konnte eine neue Bleibe gefunden werden – die ehemalige Quester-Halle in der Friedau 17 in Liezen. Diese Halle, die von der Stadtgemeinde Liezen zur Verfügung gestellt wird, muss jedoch im Zuge der Adaptierung zu einem Wasserrettungsstützpunkt, teilweise saniert und erweitert werden. Mit Hilfe einer Containerlösung sollte die Halle erweitert und somit

die Einsatzfähigkeit der Wasserrettung in den nächsten Jahren gesichert werden. Seitens der Stadtgemeinde werden sämtliche Kosten zur Instandsetzung der Infrastruktur übernommen.

Im ersten Halbjahr 2023 wurde die Halle durch die Mitglieder der ÖWR mit Eigenmitteln adaptiert und saniert. Durch die Stadtgemeinde Liezen wurde eine Stromversorgung hergestellt. Das Einsatzmaterial konnte mittlerweile vom alten in den neuen Stützpunkt übersiedelt werden.

Die Containeranlage wurde bestellt und wird im August 2023 geliefert und aufgestellt. Diese werden im Anschluss innen ausgebaut und bezogen. Im zweiten Halbjahr werden zudem durch die Stadtgemeinde Liezen Wasserinstallationen durchgeführt.



➤ Das Einsatzmaterial befindet sich schon am neuen Standort.

© ÖWR Regionsstelle Nord



© ÖWR Regionsstelle Nord

➤ Renovierungsmaßnahmen am neuen Standort in der Friedau.

# Gesundheitsorientierter Tourismus in der Kleinregion Irdning-Enns-Grimmingland EXTERN

APRO2023

<b>Projektträger</b>	Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal i.V. der KR
<b>Projektlaufzeit</b>	01.05.2023 - 31.12.2024
<b>Gesamtprojektkosten</b>	€ 50.000,00

Zum Projekt "Entwicklung präventiver Gesundheitstourismus in der Kleinregion Irdning-Enns-Grimmingland" gab es einige inhaltliche Änderungen gemäß der Nicht-Versagung des Regionalen Arbeitsprogrammes 2023. So wurde das Projekt unter der Einbindung der Erlebnisregion Schladming-Dachstein umstrukturiert. Das Projekt wurde förderlich in zwei Phasen gegliedert, das entspricht 2 Projekten:

**Projekt 1:** "Entwicklung präventiver Gesundheitstourismus in der Kleinregion Irdning-Enns-Grimmingland": Dieses Projekt wurde auch durch die LAG Ennstal Ausseerland eingereicht.

**Projekt 2:** "Entwicklung präventiver Gesundheitstourismus in der Kleinregion Irdning-Enns-Grimmingland – Phase 2"

In diesem Text wird das eigenständige Projekt zur Phase 1 genauer erläutert. Alle Informationen zu Phase 2 finden Sie auf Seite 32.

Die Kleinregion Irdning-Enns-Grimmingland gilt in der Tourismusregion Schladming-Dachstein als Geheimtipp und vor allem als "Ruhe-Oase". In wohlthuender Ruhe lassen sich eine Vielzahl an Aktivitäten ausführen: Wandern, Radfahren, Klettern, Skifahren, Rodeln uvm.

Genau dieser Unterschied zu anderen Regionen soll künftig im Destinationsmarketing fokussiert werden, um den vier Gemeinden Irdning-Donnersbachtal, Stainach-Pürgg, Aigen im Ennstal und Wörschach in der Tourismusregion mehr Identität zu geben. Der Fokus in diesem, von LEADER kofinanzierten, Projekt soll dabei auf den präventiven Gesundheitstourismus gelegt werden. Das führt nicht nur zur Stärkung der Tourismusregion, sondern auch zu einer Steigerung der Lebensqualität in den Gemeinden.

Das Projekt startete im Mai 2023 mit der Gründung des Projektteams. In den nächsten Schritten wird ein Konzept samt konkretem Zeitplan ausgearbeitet sowie der Bedarf an präventivem Gesundheitstourismus in der Region erhoben. Es wird forciert, touristische Unternehmen einzubinden und geeignete Vertriebskanäle zu evaluieren. Zusätzlich soll es noch Abstimmungstreffen mit der Erlebnisregion Schladming-Dachstein zur Sicherstellung geben, dass das Konzept mit der Gesamtstrategie einhergeht.



# Gesundheitsorientierter Tourismus in der Kleinregion Irdning-Enns-Grimmingland - Phase 2 **EXTERN**

APRO2023

<b>Projektträger</b>	Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal i.V. der KR
<b>Projektlaufzeit</b>	01.05.2023 - 31.12.2024
<b>Gesamtprojektkosten</b>	€ 30.000,00

Im Projekt "Entwicklung präventiver Gesundheitstourismus in der Kleinregion Irdning-Enns-Grimmingland - Phase 2" werden die in Phase 1

gewonnenen Erkenntnisse hinsichtlich Wissensstand der touristischen Anbieter:innen und einzelne touristische Potentiale vertieft und die Strategie des Tourismusverbandes Schladming-Dachstein laufend in die Projektarbeit eingebunden. Zusätzlich sollen eine Studienreise und praxisorientierte Infoveranstaltungen sowie Weiterbildungen für touristische Anbieter eine Weiterentwicklung anstoßen. Letztendlich sollen pilothafte Maßnahmen bzw. Angebote entwickelt und umgesetzt werden.

# Neuausrichtung Café und Nahversorger in Lassing **EXTERN**

APRO2023

<b>Projektträger</b>	Gemeinde Lassing
<b>Projektlaufzeit</b>	01.01.2023 - 31.12.2023
<b>Gesamtprojektkosten</b>	€ 170.000,00

Seit im Juni 2022 der einzige Nahversorger im Ort geschlossen wurde, war die Gemeinde Lassing auf der Suche nach einem neuen Betreiber bzw. einer neuen Betreiberin für die Nahversorgung direkt im Ort. Es stellte sich jedoch heraus, dass ein Kaufhaus in der Form, wie es bisher geführt wurde, in Lassing nicht wirtschaftlich betrieben werden kann. Es sollte daher in den ehemaligen Räumlichkeiten der Raika ein Treffpunkt für die Lassinger Bevölkerung geschaffen werden – ein Café direkt im Ort mit der Möglichkeit, den täglichen Einkauf zu erledigen. Die Gemeinde Lassing

tritt dabei gleichzeitig als Eigentümer und Betreiber der Räumlichkeiten auf.

Im ersten Halbjahr 2023 wurde damit begonnen, die Räumlichkeiten der ehemaligen Raika für den anstehenden Umbau aufzubereiten, Bewilligungen und Genehmigungen sowie im Anschluss dazu Angebote zum Umbau einzuholen.

Es wird voraussichtlich Mitte Juli mit den baulichen Maßnahmen begonnen, damit der Standort den Anforderungen eines Cafés sowie den Vorgaben für Verkaufsflächen gerecht wird. Im Herbst wird eine Bürgerversammlung veranstaltet, um interessierte Bürger:innen über das Projekt zu informieren.

Die Eröffnung des Cafés/ Nahversorgers ist für Ende September/ Anfang Oktober 2023 geplant.

# Gut Leben und Wohnen im Alter - Eine Vision auf dem Weg **EXTERN**

APRO2022

<b>Projektträger</b>	Marktgemeinde Bad Mitterndorf
<b>Projektlaufzeit</b>	01.12.2021 - 30.06.2023
<b>Gesamtprojektkosten</b>	€ 18.768,00

Der Anteil an Menschen über 65 Jahren steigt auch in der Gemeinde Bad Mitterndorf stetig an. Einerseits geht es für ältere Menschen darum, möglichst lange selbständig zu leben, gesund zu bleiben und am sozialen Leben teilhaben zu können. Andererseits gibt es einen wachsenden Pflege- und Betreuungsbedarf und dafür plant die Marktgemeinde Bad Mitterndorf in die Zukunft.

Eine Bedarfserhebung in der Gemeinde zeigt:

- Es braucht Angebote für betreubares Wohnen in zentraler Lage. Es braucht mehr Gesundheitsförderung, Aktiv- und Sozialangebote für ältere Menschen.
- Freiwillige Unterstützungsangebote für ältere Menschen haben große Bedeutung.
- Es besteht ein Bedarf für ein Tageszentrum für Pflegebedürftige aus Gemeinde und Region.
- Es braucht mehr Information und Beratung zu Gesundheit, Pflege und anderen Unterstützungsangeboten.

Das auf dieser Grundlage erarbeitete sozial inklusive Konzept „Gut Leben und Wohnen im Alter“ in Bad Mitterndorf umfasst drei Schwerpunkte:

1. Betreubares Wohnen und Pflegeangebote
2. Gesundheits- und Sozialangebote für alle
3. Umsorgende Gemeinschaft – Ein sozial inklusives Netzwerk für Unterstützung im Alter

Mit dem Konzept „Gut Leben und Wohnen im Alter“ wurde eine Planungsgrundlage für die Umsetzung zukünftiger Angebote im Alter für die Gemeinde und für die Region geschaffen. Es wird mehr gesundheitsfördernde, soziale Angebote und mehr Unterstützungsangebote für eine wachsende Anzahl alleinstehender älterer Menschen brauchen.

Im Rahmen des Projektes konnten bereits bedeutende Schritte in Richtung Realisierung des Projektkonzeptes gesetzt werden. Es konnten im ersten Halbjahr 2023 sowohl ein Bauträger für die Errichtung aller geplanter Bauteile als auch ein Betreiber für das geplante Tageszentrum als zentralen Bestandteil des mehrteiligen Projektes gefunden werden.

Es wurde der entsprechende Baurechtsvertrag errichtet. Nun sind noch einige Detailvorgaben für die planerische Umsetzung notwendig, dies betrifft unter anderem abschließende Vorgaben für die Planung des Gastrobereichs, die konkrete Ausstattung des Multifunktions-/Gemeinschaftsraumes und konkrete Vorgaben zu Größe und geplanter Organisationsart des Gesundheits-/Ärzt:innenbereichs.

Ende Juni wurde im Gemeinderat die baurechtliche Genehmigung beschlossen. Anschließend wird die Öffentlichkeit über den konkreten Baustart und die Ausgestaltung informiert.

- 35 Ein attraktiver Arbeits-, Wirtschafts- und Bildungsraum
- 37 Begleitung des Glasfaserausbaus in der Region Liezen 2022
- 40 RegionalRegal - Weiterentwicklung des regionalen Nahversorgermodells
- 42 Liezen connected
- 50 Erweiterung RegionalRegal Pruggern

# 5

## Ein attraktiver Arbeits-, Wirtschafts- und Bildungsraum

### 5 EIN ATTRAKTIVER ARBEITS-, WIRTSCHAFTS- UND BILDUNGSRAUM

# Ein attraktiver Arbeits-, Wirtschafts- und Bildungsraum

APRO2023

<b>Projektträger</b>	RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH
<b>Projektlaufzeit</b>	01.01.2023 – 31.12.2023
<b>Gesamtprojektkosten</b>	€ 97.000,00

Dieses Projekt beschäftigt sich mit der Region Liezen als Wirtschaftsstandort und der Frage, was es braucht, um diesen für Unternehmen attraktiv zu halten, welche beruflichen Perspektiven die Region bietet und welches Arbeitskräftepotential dafür zur Verfügung steht und wie dieses bestmöglich gehalten werden kann. Darüber hinaus geht es darum, welche regionalen Bildungs- und Qualifizierungsangebote es gibt und wie diese weiterentwickelt werden können.

Im Bildungs- und Qualifizierungsbereich stehen dabei zwei verschiedene Formate für unterschiedliche Zielgruppen in Fokus.

#### Meine Zukunft - Meine Arbeitswelt - Mein Bezirk

„Meine Zukunft - meine Arbeitswelt - mein Bezirk“ ist eine Aktion, die den Volksschüler:innen der 3. und 4. Klasse einen Einblick in die Arbeits- und Berufswelt der Region Liezen bietet.

Die Schüler:innen schlüpfen dabei im Rahmen eines interaktiven Stationenbetriebes in Liezen (28. Februar und 1. März 2023) und in Gröbming (14. und 15. Juni 2023) in die unterschiedlichsten Berufe, kamen in Kontakt mit Jugendlichen und Erwachsenen, die aus ihrer Lebens- und Arbeitswelt berichteten, und lernten so bereits

frühzeitig das vielfältige berufliche Angebot der Region kennen. Als Aussteller:innen fungierten ausschließlich heimische Betriebe und Institutionen.

„Meine Zukunft - Meine Arbeitswelt - Mein Bezirk“ ist eine gemeinsame Initiative des RML Regionalmanagement Bezirk Liezen, der Steirischen Volkswirtschaftlichen Gesellschaft und der Steiermärkischen Sparkasse, sowie 25 regionaler Unternehmen und Institutionen aus dem Bezirk Liezen.



➤ Zahlreiche regionale Unternehmen fungierten als Aussteller:innen bei „Meine Zukunft - Meine Arbeitswelt - Mein Bezirk“

### BuK.Li - die Berufs- und Karrieremessen der Region Liezen

Im Herbst 2023 finden wieder an drei Standorten (Bad Aussee, Gröbming und Liezen) die Berufs- und Karrieremessen der Region Liezen (BuK.Li) statt. Das Organisationsteam bestehend aus WKO Ennstal-Ausseeerland, AMS Liezen, STVG, Steiermärkischer Sparkasse und RML Regionalmanagement Bezirk

Liezen war im ersten Halbjahr mit der Planung und Koordinierung der Messen beschäftigt.

Im Frühjahr wurde eine gemeinsame Pressekonferenz zur Verleihung der Klassenpreise veranstaltet, bei der auch speziell auf die Berufs- und Karrierechancen in der Region aufmerksam gemacht und Berufsbiographien vorgestellt wurden.



➤ **Pressekonferenz zur Verleihung der Klassenpreise der BuK.Li 2022.**

Im Projekt ist darüber hinaus eine **Imagekampagne** zur Steigerung der Attraktivität als **„Jobregion Liezen“** vorgesehen. Im Fokus stehen Jugendliche und junge Erwachsene, denen ein cooles Bild über die Jobmöglichkeiten der Region aufgezeigt werden soll. In Abstimmung mit den Institutionen soll dazu die Jobbörse der Regionswebsite noch user:innenfreundlicher gestaltet werden.

Die Weiterentwicklung der Bildungsregion Paltental wird im zweiten Halbjahr einen Schwerpunkt der Arbeit bilden. Dazu wird eine Evaluierung durchgeführt und darauf aufbauend ein Konzept für die zukünftige Ausrichtung erarbeitet.

Personelle Ressourcen, die für die Begleitung des Glasfaserausbaus erforderlich sind, sind in diesem Projekt verankert. Die durchgeführten Aktivitäten sind beim Projekt Begleitung des Glasfaserausbaus in der Region Liezen 2022 auf der folgenden Seite beschrieben.

# Begleitung des Glasfaserausbaus in der Region Liezen 2022

## APRO2022

<b>Projektträger</b>	RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH
<b>Projektlaufzeit</b>	01.01.2022 – 31.12.2023*
<b>Gesamtkosten</b>	€ 60.000,00

\* Verlängerung angesucht

Der regionale Glasfaserausbau wird in der Region Liezen durch die RML Infrastruktur GmbH umgesetzt und vorangetrieben. Um eine laufende Abstimmung mit der Region sicherzustellen, wird in jeder Sitzung der regionalen Gremien über den aktuellen Stand zum Glasfaserausbau berichtet. Darüber hinaus nimmt das RML Regionalmanagement Liezen in seiner Rolle als Gesellschafter bei jeder Sitzung der RML Infrastruktur GmbH teil.

### Regionale Gremien:

- Regionalvorstandssitzung am 01.03.2023
- Regionalversammlung am 20.03.2023
- Regionalvorstandssitzung am 26.06.2023

### Generalversammlung und Beiratssitzung der RML Infrastruktur GmbH:

- 09.03.2023
- 15.06.2023

Im ersten Halbjahr 2023 waren zudem zwei Beschlüsse zu fassen, um das gemeinsame Ausbauprojekt weiter zu stärken. Diesbezüglich erfordert die Begleitung des Glasfaserausbaus seitens des RML Regionalmanagement Liezen die Einholung von rechtlicher und finanztechnischer Expertise sowie die Aufbereitung der Ergebnisse als Entscheidungsgrundlage für die regionalen Gremien.

- Anteilsübertragung von 24,9% der Geschäftsanteilen der RML Infrastruktur GmbH an die Alpenglasfaser Zwei GmbH
- Vereinbarung über das Gesellschafterdarlehen | Shareholder Darlehen

### Aktueller Projektstand | Finanzen

Der Jahresabschluss wurde von der MGI-Ennstal Steuerberatung erstellt. Eine freiwillige Abschlussprüfung wurde von der Deloitte Audit Wirtschaftsprüfung GmbH durchgeführt, welche einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt hat. In der Bilanz ist ein Verlust der Gesellschaft in der Höhe von € -721.798.- ausgewiesen.

### Wesentliche Position des Anlage- und Umlaufvermögens sind:

- geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau in der Höhe von € 1.447.021,37
- Forderungen gegen die Förderstelle BBA 2030 in der Höhe von € 738.781
- Guthaben bei Banken in der Höhe von € 311.894,16

### Wesentliche Positionen der Kapitaleseite sind:

- Stammkapital und Kapitalrücklagen in der Höhe von € 1.450.000.-
- Subventionen und Zuschüsse in der Höhe von € 665.565,07
- Verbindlichkeiten Shareholder Darlehen Meridiam € 809.867.-
- (Sonstige) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen € 512.719,22

Der Fördervertrag (BBA 2030) wurde am 08.03.2023 unterzeichnet. Die genehmigte Fördersumme beträgt € 90,085 Mio. Abgerufen können die Fördermittel immer erst nach Abrechnung der Kosten. Das Aufsetzen der dafür erforderlichen Abrechnungsmodalitäten ist weitestgehend abgeschlossen. Ein erster verpflichtender Zwischenbericht ist am 31.07.2023 fällig.

**Aktueller Projektstand | Glasfaserausbau**

Der Baustart erfolgte im März 2023 und aktuell wird bereits in 4 Gebieten (Aigen im Ennstal, Irdning-Donnersbachtal, Bad Mitterndorf, Stainach-Pürgg) ausgebaut. Die ersten beiden POP-Gebäude wurden in KW 22 geliefert. Die Übersicht unten zeigt die Ausbaugebiete nach Jahren. Die Baukontingente für die Jahre 2023 und 2024 sind gesichert und es konnte bereits fast die ganze Jahresbauleistung für das Jahr 2023 in der Höhe von rund € 40 Mio. bestellt werden. Für das Jahr 2023 ist eine Gesamttrassenlänge von 448 km zum Bau vorgesehen, bisher konnten bereits 42 km fertiggestellt werden, 151 km sind zum Bauen bereit und die restlichen 255 km befinden sich in der Planungsphase. Mit den Mitverlegungsprojekten aus dem Jahr 2022 konnten bisher insgesamt 82 km Glasfaserleitungen in der Region

verlegt werden. Bis zum Jahresende haben damit rund 15.000 Haushalte die Möglichkeit, sich mit Glasfaser zu versorgen. Im Juli und August sollen die ersten Kunden im Probebetrieb die Internetanbindung testen können, ehe im September die Freischaltung für einige 1000 Kunden erfolgt.

**Muster Gestattungsverträge**

Es wurde von der RML Infrastruktur GmbH gemeinsam mit der Gemeinde Aigen und unter Einbeziehung von Sachverständigen ein Muster-Gestattungsvertrag erarbeitet, der auch die aktuellen RVS berücksichtigt. Dieser Mustervertrag kann für alle Gemeinden angewendet werden.

**2023**

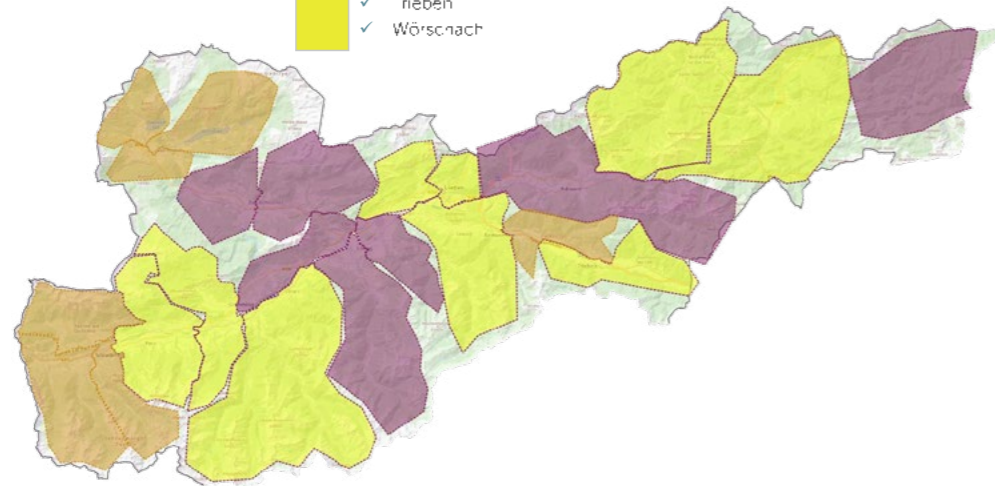
- ✓ Aigen im Ennstal
- ✓ Irdning-Donnersbachtal
- ✓ Stainach-Pürgg
- ✓ Mitterberg-Sankt Martin
- ✓ Bad Mitterndorf
- ✓ Wildalpen
- ✓ Admont
- ✓ Ardnning (exkl. Sbidl Gebiet)

**2024**

- ✓ Aich
- ✓ Altenmarkt bei Sankt Gallen
- ✓ Gaishorn am See
- ✓ Grobmnng
- ✓ Haus
- ✓ Landl
- ✓ Lassing
- ✓ Liezen
- ✓ Michaelerberg-Pruggern
- ✓ Öblarn
- ✓ Sankt Gallen
- ✓ Selzthal
- ✓ Sölk
- ✓ Trieben
- ✓ Wörschnach

**2025**

- ✓ Schladming
- ✓ Ramsau am Dachstein
- ✓ Bad Aussee
- ✓ Altaussee
- ✓ Grundsee
- ✓ Rottenmann



➤ Übersicht der Ausbaugebiete nach Jahren.



➤ Impressionen von den Bauarbeiten in Irdning-Donnersbachtal.

© RML Infrastruktur GmbH

© RML Infrastruktur GmbH

# RegionalRegal - Weiterentwicklung des regionalen Nahversorgermodells

APRO2022

<b>Projektträger</b>	RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH
<b>Projektlaufzeit</b>	01.01.2022 – 31.10.2023
<b>Gesamtprojektkosten</b>	€ 223.340,00

Mit dem Projekt „RegionalRegale – Weiterentwicklung des regionalen Nahversorgermodells“ soll das Nahversorgungsnetzwerk in der Region Liezen weiter ausgebaut, gestärkt und vor allem gesichert werden. Ziel ist zum einen die Optimierung der bestehenden Standorte in den Gemeinden Ardnung und Michaelerberg-Pruggern, zum anderen die Errichtung eines weiteren, möglichst umsatzstarken oder lagerfähigen Standortes in der Region Liezen.

## Suche nach neuem Standort

Nach einem Gespräch Anfang 2023 wurde entschieden, dass die Errichtung eines RegionalRegals in Admont nicht umgesetzt wird. Zum einen gab es verschiedene Zielvorstellungen zwischen Betreiber und Vermieter, zum anderen sind in der Gemeinde bereits mehrere Supermärkte vorhanden, weswegen das wirtschaftliche Potenzial schwer abzuschätzen ist. Als weitere Möglichkeit hätte sich die Aufstellung eines Automaten im Naturpark Sölktales ergeben, aber aufgrund der logistischen Herausforderungen (u.a. häufiges Nachfüllen der Produkte, weite Transportwege), schätzte der RegionalRegale-Betreiber diese Option als nicht wirtschaftlich ein. Im Projekt wird daher weiterhin nach einem neuen Standort gesucht.

## Fertigstellung des digitalen Warenwirtschaftssystems LotzApp

Im ersten Halbjahr 2023 erfolgte die Fertigstellung der regional angepassten LotzApp. Das digitale Warenwirtschaftssystem soll dem Betreiber der RegionalRegale dabei helfen, die gesamten

Arbeitsprozesse zu optimieren, weitestgehend zu automatisieren und folglich eine Einsparung von Personalressourcen zu erwirken.



➔ Mit der Fertigstellung des regional angepassten, digitalen Warenwirtschaftssystems LotzApp konnte ein weiterer Schritt in Richtung wirtschaftliche Stabilisierung gesetzt werden.

## Initiierung einer umfassenden Evaluierung

Mit dem Ziel, eine Verbesserung der laufenden Prozesse zu bewirken und direkte Maßnahmen zu entwickeln, die zur wirtschaftlichen Stabilisierung der regionalen Nahversorgungsflächen beitragen, ist eine umfassende Evaluierung des Betriebs, der Abläufe und Aktivitäten geplant. Alle relevanten Akteur:innen sollen eingebunden werden (d.h. Betreiber, Gemeinden, ehrenamtliche Unterstützer:innen, Lieferant:innen, Genossenschaftsmitglieder, Kund:innen, RML).

Ein erstes Meeting wurde dazu vorbereitet und soll im Juli 2023 durchgeführt werden. Dabei werden die konkreten Ziele und die Vorgehensweise festgelegt. Die Fertigstellung der Evaluierung soll bis Oktober 2023 erfolgen und die neuen Maßnahmen direkt in den Betrieb einfließen.

## Entwicklung eines Maßnahmenkataloges für mehr Sichtbarkeit

Gemeinsam mit dem Betreiberteam der RegionalRegale hat das RML einen umfassenden Aktionsplan für Öffentlichkeitsarbeit entwickelt. Einige der Maßnahmen konnten bereits umgesetzt werden.

Zum Beispiel wurden Beiträge für die Gemeindezeitungen Ardnung und Pruggern verfasst, um Kund:innen die Bedeutung des regionalen Nahversorgers näher zu bringen und darauf aufmerksam zu machen, dass ein Einkauf im RegionalRegal nicht zwingend teurer sein muss, als im großen Lebensmittelhandel. Es wurden



➔ Im Mai/Juni 2023 wurden die Beklebungen an den Fenstern des RegionalRegals Ardnung sowie das Schild an der Ortseinfahrt erneuert.

## Bildungskooperation zur regionalen Nahversorgung

Im Rahmen einer Bildungskooperation verfassten die Schülerinnen Isabella Haar, Leonie Wundersamer und Sarah Reithofer von der Bundeshandelsakademie Liezen eine vorwissenschaftliche Maturaarbeit zum Thema regionale Nahversorgung. Die Arbeit konnte im Frühjahr 2023 fertiggestellt werden und dient seitdem auch als wichtige Grundlage für das Projekt „Gemüseanbau in der Region Liezen“.

Textvorlagen für Artikel, welche ausverkauft sind oder gerade nicht geliefert werden können, erstellt. Die Auflage von RegionalRegal-Foldern im Chaletdorf sowie in allen führenden Tourismusbetrieben und im Informationsbüro der Gemeinde wurde initiiert. Auf der RegionalRegal Facebook-Seite (<https://www.facebook.com/RegionalRegalLiezen/>) wurden in Zusammenarbeit mit dem Betreiber regelmäßig Postings erstellt, um Kund:innen und Freund:innen der RegionalRegale Ardnung und Pruggern auf dem Laufenden zu halten. Darüber hinaus wird ab sofort per Aushang ermöglicht, dass oft benötigte Produkte vorbestellt werden können.

## Neue Beklebungen

Da sich beim RegionalRegal Ardnung die Folien auf den Fenstern lösten, kümmerte sich das RML Regionalmanagement Bezirk Liezen darum, dass auf Kulanz die Beklebungen neu gemacht wurden. Auch das Schild bei der Ortseinfahrt wurde erneuert.



## Die nächsten Schwerpunkte

Das Projekt läuft noch bis Ende Oktober 2023. Im zweiten Halbjahr 2023 geht es mit folgenden Aktivitäten weiter:

- Durchführung und Fertigstellung der Evaluierung
- Fortführende Suche nach einem neuen, passenden Standort
- Umsetzung weiterer Öffentlichkeitsarbeits-Maßnahmen zur Steigerung der Bekanntheit der RegionalRegale

# Liezen connected

APRO2021

<b>Projekträger</b>	RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH
<b>Projektlaufzeit</b>	01.01.2021 – 31.03.2023
<b>Gesamtprojektkosten</b>	€ 488.890,00

## Arbeitspaket 1 Liezen connected by economy

Das Arbeitspaket 1 des Projektes "Liezen connected" steht ganz im Zeichen der kompetenten Darstellung von Angeboten hinsichtlich Bildung, Karriere und Wirtschaft in der Region Liezen.

Folgende Maßnahmen wurden im ersten Halbjahr 2023 umgesetzt:

### Regionsnewsletter als Absolvent:innen-Netzwerk

Im Zuge der Erarbeitung des Registrierungsprozesses auf der Regionswebsite [www.region-liezen.at](http://www.region-liezen.at) wurde auch mitbedacht, wie Qualifikationen von Absolvent:innen aus der Region in die Datenabfrage integriert werden können und wie diese zu einem Netzwerk verbunden werden können.

Im ersten Schritt soll das Netzwerk über regelmäßige Newsletter mit der Region in Kontakt bleiben. Im Zuge dessen wurde ein Newslettersystem über die CRM-Plattform Hubspot ([www.hubspot.de](http://www.hubspot.de)) implementiert sowie im Zuge der technischen Weiterentwicklungen der Regionswebsite ([www.region-liezen.at](http://www.region-liezen.at)) mit dieser Seite verbunden. Mittels Registrierungsformular unter [www.region-liezen.at/newsletter](http://www.region-liezen.at/newsletter) kann man sich direkt für den Newsletter anmelden.

Dahingehend wurden Schüler:innen der Abschlussklassen in der gesamten Region mittels einem Fragebogen befragt, welche Themen für sie spannend wären und wie oft sie den Newsletter erhalten möchten. In Folge wurden sie über den regionalen Schulplaner 2022/23 mit dem System vertraut gemacht und ihnen angeboten, sich direkt für den Newsletter einzutragen. Im Februar 2023 wurden zudem bezahlte Inserate in zwei regionalen Wochenzeitungen der Region Liezen geschaltet und der Newsletter im Zuge einer bezahlten Social Media

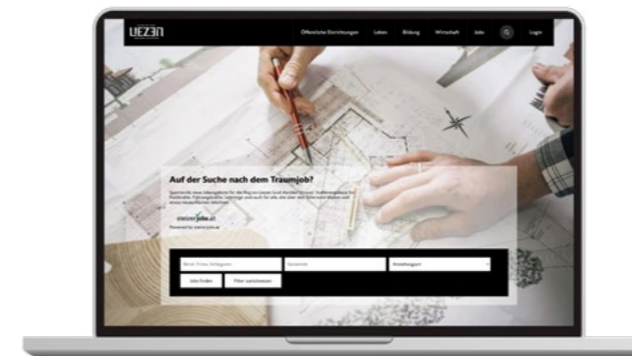
Kampagne beworben, um weitere Interessierte für den Newsletter zu gewinnen.

Der erste Newsletter der Region Liezen wurde im März 2023 an 62 Schulabsolvent:innen und Interessierte in der Region Liezen verschickt. Die Themen waren der Glasfaserausbau in der Region Liezen, Ferijobs und die regionale Jobbörse [www.region-liezen.at/jobs](http://www.region-liezen.at/jobs), Freizeitangebote und die Jugendlandkarte, der R7 Ennsradweg und der Regionsfilm CALL IT HOME.

Der Newsletter wird nun ab sofort vierteljährlich ausgesendet. Um neue Anmeldungen zu generieren, werden die Schüler:innen der Abschlussklassen mittels eigens dafür gestalteten Infoblatt weiterhin über das Netzwerk informiert - mit dem Ziel, mit ihnen in Kontakt zu bleiben, auch wenn sie die Region zu Ausbildungszwecken verlassen sollten.



➤ Der Newsletter der Region Liezen informiert vierteljährlich über spannende Themen wie z. B. den Glasfaserausbau, Mobilität, Jugend oder Bildung in der Region Liezen.



➤ Die Startseite der Jobbörse unter [www.region-liezen.at/jobs](http://www.region-liezen.at/jobs)

### Jobbörse auf [www.region-liezen.at](http://www.region-liezen.at)

Bisher waren auf der Regionswebsite [www.region-liezen.at](http://www.region-liezen.at) keine aktuellen Informationen zu Job und Karriere vorhanden.

Deshalb wurde die Website mit einem auf Schnittstellen basierenden Jobportal und Inhalten zu Job und Karriere erweitert. So werden der Bevölkerung nun Informationen, redaktionelle Inhalte und weiterführende Informationen zu Job und Karriere angeboten. Diese Weiterführung dient dazu, Jobsuchende mit arbeitnehmersuchenden Unternehmen zusammenzubringen. Unternehmen wird außerdem eine zusätzliche Möglichkeit geboten, regionale Arbeitskräfte zu finden.

[www.region-liezen.at/jobs](http://www.region-liezen.at/jobs)

### Jugendjoboffensive

Mit der Jugendjoboffensive, welche Jugendliche ab 16 Jahren anspricht, sollen folgende Ziele erreicht werden: Sichtbarmachen von Bildungs- und Qualifizierungsangeboten für Jugendliche in der Region Liezen.

Jugendlichen den Wirtschafts- und Ausbildungsstandort Bezirk Liezen sympathischer zu präsentieren. Jugendlichen das Thema „Leben und Arbeiten am Land“ attraktiv zu vermitteln.

Um dieses Ziel zu erreichen, wurde ein Konzept für eine bezirksweite Kampagne zur Bewerbung der Bildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten in der gesamten Region Liezen entworfen. Das Konzept zielt in erster Linie darauf ab, die Region Liezen als attraktive Jobregion für die Jugendlichen zu positionieren und dies zielgruppenspezifisch zu kommunizieren.

Diesbezüglich wurden verschiedene Werbemittel erarbeitet und bereitgestellt:

- Kurzclips für Social Media Schaltungen
- Anzeigen für Print
- Infofolder und RollUp
- Mediainstallation für Berufs- und Karrieremessen

### Bildungsregion Paltental

Die Informationsbroschüre "Bildungswegweiser Paltental" wurde im März 2023 finalisiert und beinhaltet das gesamte Aus- und Weiterbildungsangebot im Paltental. Mit der Zusendung an alle Haushalte der Paltental-Gemeinden wurden die Bewohner:innen der Bildungsregion Paltental zusätzlich für die regionalen Ausbildungsmöglichkeiten sensibilisiert.



➤ Die Informationsbroschüre enthält Infos zu Bildung, Lehre und Karriere in der Bildungsregion Paltental.

## Arbeitspaket 2 Liezen connected by mobility

Ziel von Arbeitspaket 2 war es, das alternative Mobilitätsangebot in der Region weiter zu verbessern, stärker sichtbar zu machen und den Bewohner:innen die vielen Fortbewegungsarten – die es abseits des eigenen PKWs gibt – aufzuzeigen.

Das RML Regionalmanagement Bezirk Liezen konnte dazu im Zeitraum Jänner bis März 2023 folgende Maßnahmen verwirklichen:

### Fertigstellung der Potenzialanalyse für multimodale Mobilitätsknoten

Ziel der Analyse war es, festzustellen, welche Bahnhöfe und Bushaltestellen in der Region Liezen als multimodale Mobilitätsknoten in Frage kommen. Die Analyse erfolgte in drei Phasen, wobei alle Haltestellen in der Region berücksichtigt wurden.

Im Vorjahr wurde Phase 1 umgesetzt und mit Phase 2 begonnen. Im Rahmen dieser erfolgte die Detailanalyse von 18 potenziell geeigneten Haltestellen. Durchgeführt wurden u.a. Vor-Ort-Begehungen, die Analyse von Abfahrts- und Fahrgastfrequenzen sowie die Berücksichtigung zukünftiger, regionaler Entwicklungen. Phase 2 konnte im Februar 2023 erfolgreich fertiggestellt werden.

Phase 3 - die Erstellung von Vorentwürfen mit Grobkostenschätzung für Standorte, die besonders gut als Multimodale Mobilitätsknoten geeignet sind - wurde aufgrund der begrenzten Projektlaufzeit zunächst einmal für die drei sehr geeigneten Bahnhöfe Bad Aussee, Liezen und Selzthal umgesetzt. Nach Rücksprache mit den Gemeinden soll Phase 3 der Potenzialanalyse für andere Standorte in späteren RML-Projekten weiterverfolgt werden. Die Potenzialanalyse wurde im März 2023 abgeschlossen. Die Ergebnisse konnten den relevanten Gemeinden, dem Land Steiermark und den ÖBB vorgestellt werden. Dabei ergaben sich vielversprechende Gespräche, die auf eine positive Fortführung des Schwerpunktes Multimodale Mobilität in der Region Liezen schließen lassen.

### Maßnahmen zur Steigerung der Bekanntheit der LIMO Mobilitäts-App

Mit dem Ziel, das vorhandene Mobilitätsangebot der Region Liezen stärker sichtbar zu machen und LIMO als zentrale Mobilitätsplattform in der Region zu verankern, wurde im Projektjahr 2022 ein vielfältiger Maßnahmenkatalog erarbeitet.

Die Umsetzung dieser Maßnahmen wurde 2023 in Angriff genommen.

Gemeinsam mit einer Kreativagentur aus Wien konnten bis Ende März zahlreiche ÖA-Maßnahmen verwirklicht werden: So erfolgten die **Erstellung einer PowerPoint Präsentation über LIMO**, die im Rahmen der Fachtagung für Betriebliche Mobilität gezeigt wurde, wie auch die Entwicklung eines **LIMO-RollUps**, das künftig als Eyecatcher bei Events dienen wird und interessierte Personen dazu motivieren soll, sich die regionale Mobilitätsapp herunterzuladen.

Weitere Maßnahmen waren die Produktion eines **LIMO-Infoposters**, das Betriebe und weitere Kooperationspartner:innen aus der Region bekommen sollen, damit sie die Mobilitätsapp auch unter ihren Mitarbeiter:innen gut sichtbar machen, sowie eine intensive Vorbereitung der PR-Maßnahme "Reserviert für LIMO-Fahrer:innen". Für letztere konnte der Partner ELI ShoppingCenter Liezen gewonnen werden, bei dem im Mai 2023 die **LIMO Filmproduktion** im Rahmen eines anderen Projektes stattgefunden hat. Für die Filmaktion wurden auch 10 **LIMO-Parkplatz-Schilder** entworfen, die nach dem Dreh bei diversen Veranstaltungen zum Einsatz kommen sollen, um exklusive LIMO-Parkplätze zu kennzeichnen.



➤ "Gemeinsam fahren statt einsam fahren" lautet der neue Slogan der LIMO-App.



➤ Gruppenfoto mit den Beteiligten an der Fachtagung für Betriebliche Mobilität des RML Regionalmanagement Bezirk Liezen.

### Bestandsanalysen für den Eisenstraßen-Radweg R38 und den Rastlandradweg R15

Zur Verbesserung der allgemeinen, betrieblichen und touristischen Mobilität war die Prüfung von regionsweiten Radrouten auf ihre Alltagstauglichkeit ein weiterer Schwerpunkt.

Hierzu wurde im Jahr 2021 eine erste, interne Analyse der regionalen Radwege erstellt. Aufbauend darauf wurde im Projektjahr 2022, auf Basis der bereits definierten Qualitätsstandards für den Ennsradweg R7, eine Mängelanalyse für die regionalen Abschnitte des Rastlandradweges R15 und des Eisenstraßen-Radweges R38 begonnen. Die Bestandsanalysen konnten im März 2023 fertiggestellt werden. Anschließend wurden die Ergebnisse mit den relevanten Gemeinden besprochen und eine weitere, gemeinsame Vorgehensweise festgelegt, die nun im APRO 2023 Projekt "Klimafitte Region Liezen" umgesetzt wird.

### Einheitliche Beschilderung von Points of Interest

Mit dem Ziel, eine einheitliche Bildsprache für die Radwege in der Region Liezen zu verwirklichen, wurden Gespräche mit der Baubezirksleitung und der Abteilung 16 des Landes Steiermark durchgeführt. Dabei galt es zunächst die wichtigsten Grundlagen bzw. Rahmenbedingungen abzuklären und eine einheitliche

Vorgehensweise festzulegen. Das Gespräch dazu fand am 10. Februar 2023 in Graz statt.

Weitere Schwerpunkte waren die Auswahl und Beschilderung von relevanten Points of Interest, bereits vorhandene Schilder-Entwürfe, die seitens des Landes vorgestellt wurden und die Abstimmung der nächsten Schritte. Auch für die kommenden Schwerpunkte, die im APRO 2023 Projekt "Klimafitte Region Liezen" fortgesetzt werden, wird eng mit den Partnern Land Steiermark/A16 und der Baubezirksleitung Liezen zusammengearbeitet.

### Erste Fachtagung für Betriebliche Mobilität in der Region Liezen

Das RML Regionalmanagement Bezirk Liezen nahm die Veränderungen in der Arbeitswelt zum Anlass, um eine Fachtagung zum Thema betriebliche Mobilität zu veranstalten. Mit dem betrieblichen Mobilitätsmanagement haben Unternehmen und Gemeinden die Möglichkeit, die Arbeitgeberattraktivität zu steigern, die Mitarbeitergesundheit zu erhöhen und gleichzeitig etwas Gutes für die Umwelt zu tun.

Die Planungen und Vorbereitungen starteten im Herbst 2022 und wurden im März 2023 abgeschlossen. Die erfolgreiche Veranstaltung fand schließlich am 9. März im Öblarner Haus für Alle (ÖHA) statt. Rund 50 interessierte Gemeinden und Betriebe folgten der Einladung und zeigten sich begeistert von der Vielfalt an Möglichkeiten,

mit denen sie ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Arbeitsweg unterstützen können.

Ob Carsharing, Fahrgemeinschaften, Fahrrad oder E-Mobilität – viele Möglichkeiten und Angebote, um die Arbeitskräfte dabei zu unterstützen, klimaschonend zur Arbeit zu kommen, sind in der Region Liezen gut umsetzbar. Das bewiesen auch innovative Erfolgsbeispiele direkt aus der Region, die für Vorträge gewonnen werden konnten. So setzt die Gemeinde Bad Mitterndorf beispielsweise auf Jobräder, die von den Bediensteten sowohl beruflich als auch privat genutzt werden können, die Planai-Hochwurzen-Bahnen Gesellschaft m.b.H. unterstützt ihre Mitarbeiter:innen mit einem betrieblichen Flottenmanagement und die Landena KG entwickelte ein Carsharing-Modell, mit dem Arbeitskräfte für Fahrgemeinschaften belohnt werden.

Für alle Betriebe, die nicht an der Fachtagung teilnehmen konnten, wurden die Vortragsunterlagen auf der RML-

Webseite zum Download angeboten. Darüber hinaus wurde die Veranstaltung mitgefilmt und sowohl die Gesamtfassung als auch eine Kurzversion im RML-YouTube-Kanal und auf der RML-Webseite veröffentlicht. Die Veranstaltung inkl. Nachlese und Nachschau wurden intensiv in den regionalen und sozialen Medien beworben.

**Links zum Nachlesen bzw. Nachsehen der Veranstaltung:**

**RML Website:** <https://www.rml.at/news/das-war-die-fachtagung-fuer-betriebliche-mobilitaet-in-der-region-liezen>

**Kurzfassung:** [https://www.youtube.com/watch?v=83UE\\_bEf6zY&t=2s](https://www.youtube.com/watch?v=83UE_bEf6zY&t=2s)

**Langfassung:** [https://www.youtube.com/watch?v=W\\_mLhSCPnIA&t=6829s](https://www.youtube.com/watch?v=W_mLhSCPnIA&t=6829s)



➤ Die Fachtagung für Betriebliche Mobilität des RML Regionalmanagement Bezirk Liezen zeigte auch eindrucksvolle Best Practice Beispiele direkt aus der Region Liezen.



© RML

### Auszeichnung für die Europäische Mobilitätswoche 2022

Für die vielfältigen Maßnahmen, die im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche 2022 umgesetzt wurden, durfte sich das RML Regionalmanagement Liezen über eine besondere Auszeichnung freuen: am 24. Mai 2023 wurde dem RML vom Klimabündnis Steiermark der steirische Mobilitätswochenpreis verliehen.

Mit großer Freude nahmen das Team des RML und Projektpartner Herbert Traisch (ÖBB) den Preis, auch stellvertretend für alle anderen mitwirkenden Partner:innen, entgegen.



© Klimabündnis Steiermark

➤ Dem RML Regionalmanagement Bezirk Liezen wurde der steirische Mobilitätswochenpreis verliehen.

### Arbeitspaket 3 Liezen connected by heart&knowledge

Die zentralen Schwerpunkte des Arbeitspaketes 3 des IWB-Projektes „Liezen Connected“ waren es, das Image der Region Liezen zu verbessern sowie die Wahrnehmung der Bevölkerung von ihrer eigenen Region zu schärfen.

Dazu wurden folgende Maßnahmen im Zeitraum Jänner bis März 2023 umgesetzt:

#### Regionaler Collegeblock

Die RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH hat in Zusammenarbeit mit mehreren Kooperationspartner:innen einen kostenfreien Collegeblock für Lehrlinge entwickelt. Dieser enthält nicht nur viel Platz für Notizen, sondern auch wertvolle Informationen zur Region Liezen.

Neben regionalen Daten und Fakten sind auch Qualifizierungs- und Weiterbildungsangebote sowie Informationen zu regionalen Projekten und Unterstützungsangeboten enthalten. Der vielfältige Inhalt des Collegeblocks soll den Lehrlingen dabei helfen, sich nicht nur fachlich, sondern auch regional weiterzubilden und sich mit ihrer Heimatregion verbunden zu fühlen.

#### Endlosfaltkarte zum Selberbasteln & Entwurf eines Springwürfels inkl. digitalem Spielverlauf

Um die regionale Wissensvermittlung von klein auf zu fördern, hat sich das RML Regionalmanagement Bezirk Liezen entschlossen, für Kinder und Jugendliche zwischen 0 - 19 Jahren spezifische und auf die jeweilige Altersgruppe angepasste Imageprodukte zu erstellen.

Während kleinere Kinder vorwiegend über die bunten Bilder vom Wimmelbuch angesprochen werden, brauchen ältere Kinder mehr spielerische Interaktion. Somit wurde eine Endlosfaltkarte zum Selberbasteln mit einigen heimischen Brauchtümern und Traditionen erstellt. Die Endlosfaltkarte fordert auf spielerische Art und Weise Kinder ab 6 Jahren heraus, sich mit ihren Werten, Bräuchen und Traditionen zu beschäftigen. Die PDF-Datei wird allen Schulen in der Region kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Weiters wurde ein digitales, interaktives Detektivspiel entwickelt, um Eltern und ihre Kinder zu animieren, die Sehenswürdigkeiten und die Schönheiten der Natur in der Region Liezen kennenzulernen. Der Spielverlauf wird in weiterer Folge in der App „Actionbound“ und „tArvel“ eingebettet. Um die Kinder und Jugendlichen zwischen 6

und 12 Jahren gleich von Anfang an zu begeistern, wurde ein Springwürfel inkl. Kuvert erstellt.



© RML

➤ Der Collegeblock enthält nicht nur viel Platz für Notizen, sondern auch wertvolle Informationen zur Region Liezen



© RML / NOSUN

➤ Die Endlosfaltkarte zielt darauf ab, Kindern unsere Region im Zuge einer interaktiven Reise näherzubringen.



“Willkommensmappe”

Menschen, die in der Region Liezen leben möchten, sollten Unterstützung beim Ankommen, Heimkommen und da bleiben bekommen.

Zu diesem Zweck wurde die sogenannte Zuzugsmappe als Image-Produkt entwickelt. Mit diesem Produkt soll das Image der Region vom Erstkontakt weg gestärkt und der Abwanderung entgegengewirkt werden. Dazu wurden im Zuge des IWB-Projektes bereits einige Vorarbeiten geleistet. Es wurden relevante Informationen über die Region gesammelt und aufbereitet. Neben typischen Daten der Region, finden auch untypische Zahlen und Fakten Platz (Naturparks, dunkelster Sternenhimmel Österreichs, Tourismus etc.).



➤ Das Motto lautet "Willkommen in der Lebensregion Liezen".

Bewerbung Regionswebsite in Printmedien und auf Social-Media

Im Februar 2023 wurde zur Bewerbung der Website für Unternehmer:innen, Schulabsolvent:innen sowie Jobsuchende ein Inserat in den regionalen Wochenzeitungen Woche Ennstal und Der Ennstaler geschaltet sowie eine Social-Media-Kampagne umgesetzt, die die folgenden Subseiten auf Facebook und Instagram bewarb:

- Gemeinden
- Schulen
- Lehrbetriebe
- Wirtschaft
- Jobs
- Mobilität
- Jugend
- Nahversorgung

Regionsfilm CALL IT HOME als Kinowerbung

Der Regionsfilm CALL IT HOME ist eine 5-minütige audiovisuelle Reise durch beinahe alle Ecken und Enden der Region Liezen. Anhand von 50 verschiedenen, kurzen Ausschnitten von interessanten Persönlichkeiten, kulinarischen Schmankerln, Naturschauspielen und kulturellen Schätzen aus der Region Liezen wird der Lebensraum Liezen als bodenständige, naturbewusste aber dennoch zukunftsorientierte und vielfältige Region mitten im Herzen Österreichs dargestellt. Der Regionsfilm feierte im April 2022 seine Premiere.

Im Dezember/Jänner 2023 und Februar 2023 wurde der Film im einzigen Familienkino der Region Liezen, dem STAR MOVIE Liezen, für 6 Wochen als Kinowerbung vor allen Vorstellungen gezeigt.



➤ Standbilder aus dem Regionsfilm CALL IT HOME.



➤ Die Sujets der Kampagne orientierten sich an den vier Kategorien der Regionswebsite und wurden je nach Darstellungsart quadratisch und im Hochformat ausgespielt.



# Erweiterung RegionalRegal Pruggern

**EXTERN**
**APRO2022**

<b>Projektträger</b>	Gemeinde Michaelerberg-Pruggern
<b>Projektlaufzeit</b>	01.07.2022 – 31.08.2023*
<b>Gesamtprojektkosten</b>	€ 60.000,00

\* Verlängerung angesucht

Aufbauend auf das im Jahr 2020 erarbeitete Umsetzungskonzept zur Stärkung der regionalen Nahversorgung im Bezirk Liezen wurde im Jahr 2021 als eine wesentliche Maßnahme in der Gemeinde Michaelerberg-Pruggern ein Selbstbedienungsladen eröffnet.

Nach kurzer Zeit wurde dieser sowohl von der Bevölkerung als auch von Gästen sehr gut angenommen. Damit das "RegionalRegal" in Pruggern langfristig auf stabilen und wirtschaftlichen Beinen stehen kann, ist eine Erweiterung der Fläche erforderlich. Konkret sollte der Standort mittels einem Zubau um 34 m<sup>2</sup> erweitert werden.

Dazu wurden bereits Einreichunterlagen aufbereitet, bei einer Bauverhandlung die Rahmenbedingungen zum Umbau geklärt und die Arbeiten ausgeschrieben. Im ersten Halbjahr 2023 konnten anschließend die Holzbauarbeiten für den Zubau abgeschlossen werden. Die Rohinstallation und der Estrich wurden zwischenzeitlich fertiggestellt.



© RML

➤ Der Zubau erweitert das RegionalRegal in Pruggern um 34m<sup>2</sup>. Die neu gewonnene Fläche dient der Erweiterung des Sortiments und der wirtschaftlichen Sicherung des Standortes in Pruggern.

- 53 Gemüseanbau zur Selbstversorgung der Region
- 55 Klimafitte Region Liezen
- 56 LIMO - Gemeinsam mobil in der Region Liezen
- 60 Attraktivierung Ennsradweg R7
- 61 Auszeitsteig Zinkgraben
- 62 Nachhaltige Besucherlenkung im Wildnisgebiet durch die Wasserlochklamm
- 63 Ressourcenpark Aich

# 6

## Klima, Energie und Umwelt

### 6 KLIMA, ENERGIE UND UMWELT

# Gemüseanbau zur Selbstversorgung der Region

APRO2023

<b>Projektträger</b>	RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH
<b>Projektlaufzeit</b>	01.01.2023–31.12.2023
<b>Gesamtprojektkosten</b>	€ 69.800,00

Obwohl der Alpenraum aufgrund seiner klimatischen Bedingungen bisher nicht als typische Anbauregion für Gemüse galt, wächst seit einigen Jahren das Interesse der regionalen Landwirtschaft an diesem Thema. Zusätzlich tragen die Klimaprognosen für die kommenden Jahrzehnte zu diesem Trend bei und geben einen Ausblick auf neue Möglichkeiten. Das RML Regionalmanagement Bezirk Liezen möchte diese Chance nutzen und hat daher ein Projekt ins Leben gerufen, das sich den Potenzialen zum Gemüseanbau auf kleinen Flächen zur Selbstversorgung der Region Liezen widmet. Im Projekt werden zunächst die Grundlagen und Möglichkeiten zum Gemüseanbau in der Region Liezen erhoben und es wird nach Personen gesucht, die Gemüseanbau betreiben möchten. Das Projekt startete am 1. Jänner 2023. Folgende Aktivitäten konnten im ersten Halbjahr verwirklicht werden:

#### Recherche potentieller Stakeholder:innen und Ansprechpartner:innen

Als Vorbereitung für das Projekt wurde eine umfangreiche Recherche potentieller Stakeholder:innen in der Region Liezen durchgeführt, die Wissen zu dem Thema haben könnten und daher unbedingt ins Projekt eingebunden werden sollten. Darüber hinaus wurde recherchiert, wo es Betriebe gibt, die bereits jetzt Gemüse anbauen.

#### Fachliche Begleitung und Erarbeitung der Vorgehensweise

Mit dem Ziel, eine im Bereich Gemüseanbau/ Marktgärtnerei erfahrene Begleitung für das Projekt zu gewinnen, wurde im Frühjahr eine Ausschreibung für die strategische und fachliche Unterstützung der Projektverwirklichung durchgeführt. Die Auswahl fiel schließlich auf die Marktgärtnerei Grand Garten in Niederösterreich, die Teil der Grand Farm, einem bekannten Forschungs- und Demonstrationsbauernhof, ist. Am 3. Mai fand in Absdorf die erste Besprechung zum Projekt mit dem Auftragnehmer statt. Dabei konnte eine gute Vorgehensweise für die Projektumsetzung in den nächsten Monaten entwickelt werden.



➤ Mit der Marktgärtnerei Grand Garten konnte das RML einen erfahrenen Kooperationspartner gewinnen.

**Kick-off Meeting am 14. Juni und Einrichtung einer Facharbeitsgruppe**

Am 14. Juni wurden regionale Vertreter:innen aus Landwirtschaft, Gemeinden, Forschung, Bildung und Praxis zu einem Kick-off Meeting nach Weißenbach bei Liezen eingeladen und über das Projekt sowie seine Ziele informiert. Dabei formierte sich eine regionale Arbeitsgruppe, die das Projektteam künftig mit ihrem Wissen und ihren Erfahrungen unterstützen und beim Handbuch für regionalen Gemüseanbau mitarbeiten wird.



© RML

➤ Das Kick-off Meeting am 14. Juni war sehr erfolgreich.

**Vorbereitungen für den öffentlichen Online- Informationsabend**

Am 20. Juli 2023 lädt das RML Regionalmanagement Bezirk Liezen alle interessierten Landwirt:innen und Bürger:innen zu einem Online-Informationsabend ein. Die Teilnehmer:innen können dabei mehr über das Projekt und die Mitmachmöglichkeiten erfahren, sowie ihre eigenen Ideen und Erfahrungen einbringen. Die Planung und Bewerbung des öffentlichen Infoabends startete im Juni 2023.

**Das Projekt in den regionalen Medien**

Um die regionale Bevölkerung auf das Projekt aufmerksam zu machen, wurde im ersten Halbjahr auch mit der Pressearbeit begonnen. Eine Presseinformation zur Auftaktveranstaltung wurde an regionale Medien geschickt. Zusätzlich konnte das Projekt auf der RML-Webseite veröffentlicht und alle Informationen zum Online-Informationsabend auf der RML-Webseite und in den sozialen Medien geteilt werden. Abgerundet wurde die Öffentlichkeitsarbeit durch eine begleitende Facebook-Kampagne, die Personen in der Region Liezen

über das Projekt und die Online-Veranstaltung am 20. Juli informieren soll und zu einer Teilnahme einlädt.



© RML

➤ Das grün-blaue Herz zieht sich durch die gesamte Öffentlichkeitsarbeit zum Gemüseanbau in der Region Liezen.

Im zweiten Halbjahr 2023 ist die Umsetzung folgender Aktivitäten geplant:

- Durchführung des Online-Infoabends für alle Interessierten am 20. Juli 2023
- persönliche Gespräche in Kleingruppen, mit interessierten Personen
- zweiter Informationsabend - wie es im Projekt weitergeht - im Herbst 2023
- Klärung rechtlicher Fragestellungen rund ums System "Marktgärtnerei"
- weiterführende Erhebungen von Grundlagen und Synergien, zusammen mit den Partnern
- Fortführung der Facharbeitsgruppe
- Erarbeitung eines Handbuchs für regionalen Gemüseanbau

# Klimafitte Region Liezen

## APRO2023

<b>Projektträger</b>	RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH
<b>Projektlaufzeit</b>	01.01.2023–30.06.2024
<b>Gesamtprojektkosten</b>	€ 139.600,00

Das Projekt "Klimafitte Region Liezen" soll dabei helfen, regionsspezifische Lösungen zum Klimaschutz bzw. zur Anpassung an den Klimawandel zu entwickeln und lösungsorientierte Maßnahmen umzusetzen.

Die geplanten Projektmaßnahmen wirken auf drei Ebenen: der Energie, dem Natur- bzw. Umweltschutz und der Mobilität.

So ist z.B. im Bereich Energie die Durchführung einer Studie geplant, die aufzeigen soll, inwieweit sich die Region bereits selbst mit Energie versorgt und welche Maßnahmen notwendig sind, um künftig klimaneutral zu werden.

Zum Schwerpunkt Natur- und Umweltschutz werden in einem ergebnisoffenen Prozess die Möglichkeiten, Chancen und Herausforderungen einer potenziellen Schutzgebietsausweisung im Gebiet Dachstein - Totes Gebirge erörtert.

Zu den Aktivitäten im Bereich der Mobilität zählen insbesondere die Suche nach Anreizen, um geteilte Mobilität in der Region zu fördern, die Weiterentwicklung der Multimodalen- und der Fahrradmobilität sowie die Umsetzung von bewusstseinsbildenden Maßnahmen, v.a. im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche 2023.

**Bedarfserhebung mit Gemeinden zum Schwerpunkt Energie**

Um die Bedürfnisse der Gemeinden zum Thema Energie besser zu kennen und die bestmöglichen Unterstützungsmöglichkeiten herauszufiltern, hat das RML Regionalmanagement Bezirk Liezen im ersten Halbjahr Gespräche mit einigen Gemeindevertreter:innen geführt. Begleitend wurden Recherchen zu bereits vorhandenen Grundlagen (z.B. Datenquellen, verfügbare Daten, Kontaktpersonen) durchgeführt.

**Recherche von Anreizsystemen für geteilte Mobilität**

Eine Erhebung und Analyse geeigneter Anreizsysteme zur Förderung der geteilten Mobilität (shared mobility) in der Region Liezen wurde durchgeführt. Die Ergebnisse fließen direkt in die Planung und Entwicklung von Maßnahmen für die regionale Mobilitäts-App LIMO Liezen Mobil ein.

**Planung der Europäischen Mobilitätswoche 2023**

Am 24. Mai nahmen Mitarbeiter:innen des RML beim Kick-off Meeting zur Europäischen Mobilitätswoche 2023 in Graz teil. Auch in diesem Jahr sollen wieder verschiedene Aktivitäten im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche für die regionale Bevölkerung angeboten werden.

Die Planung der Aktionen und Abstimmung mit Kooperationspartner:innen startete im ersten Halbjahr 2023. Derzeit sind eine kostenlose Zugfahrt inkl. Führung durchs Wassererlebnis in Öblarn, eine Radiosendung zu den neuen Funktionen der LIMO-App, ein öffentliches Webinar über Jugendmobilität, ein Get together Radwandertag für alle Interessierten und ein Forschungs- und Erlebnistag rund um Mobilität und Klimaschutz geplant.

Letzterer wird in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Liezen organisiert. Vor allem Bildungseinrichtungen sind in diesem Jahr besonders eingeladen, an den Aktivitäten teilzunehmen. Dazu wurde vom Projektteam ein Informationsschreiben verfasst und an alle regionalen Bildungseinrichtungen übermittelt. In einem nächsten Schritt soll das Programm fixiert werden.

# LIMO - Gemeinsam mobil in der Region Liezen

APRO2022

<b>Projekträger</b>	RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH
<b>Projektlaufzeit</b>	01.06.2022 – 31.12.2023*
<b>Gesamtkosten</b>	€ 53.140,50

\* Verlängerung angesucht

LIMO steht für „Liezen Mobil“ und ist eine kostenlose Mobilitäts-App für den gesamten Bezirk Liezen. Sie beinhaltet eine umfassende Darstellung der regional verfügbaren Mobilitätsangebote, gebündelt auf einer einzigen Plattform und hilft dabei, kostengünstig und umweltfreundlich ans Ziel zu kommen. Eine Besonderheit der App ist die integrierte Mitfahrbörse, bei der freie Plätze im Auto geteilt werden können.

## LIMO bietet neue Funktionen

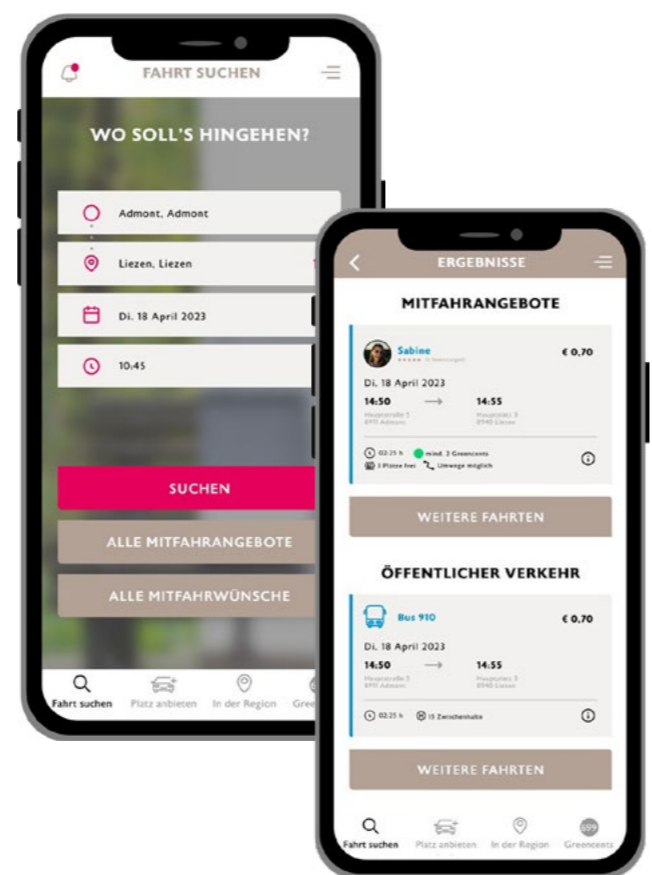
Im ersten Halbjahr 2023 wurde im Projekt intensiv an der Planung, Gestaltung, Programmierung und Implementierung von neuen, hilfreichen Funktionen gearbeitet.

Folgende Neuerungen konnten bis Ende Juni 2023 fertiggestellt werden:

- eine neue, verbesserte Mitfahrbörse mit zusätzlichen Filtermöglichkeiten
- eine übersichtlichere Bündelung von Suchergebnissen
- die Erweiterung von den Profilen um soziale Aspekte
- eine erweiterte Kartendarstellung mit Geh- und Radwegen
- eine Übersichtskarte für alle regional verfügbaren Mobilitätsangebote und deren Standorte
- die Einblendung von Zwischenhaltestellen bei Bus und Bahn sowie die Möglichkeit eines Vorab-Chats für Personen, die an Mitfahrangeboten interessiert sind und sich vor der Buchung näher dazu austauschen möchten

Darüber hinaus wurde der Greencent erstmals in LIMO implementiert (Details siehe "LIMO bekommt

umweltfreundliche Währung"). Die genannten Funktionen befinden sich nun in der Beta-Testphase und sollen ab Sommer 2023 für alle LIMO Nutzer:innen verfügbar sein.



Ein Teil der neuen LIMO-Funktionen im Überblick.

## LIMO wird nutzer:innenfreundlicher

Parallel zur Implementierung von Neuerungen in LIMO, wurde in den letzten Monaten auch intensiv daran gearbeitet, die Nutzer:innenfreundlichkeit der regionalen Mobilitätsapp zu verbessern.

Ganz stark berücksichtigt wurden dabei die Ergebnisse der im Herbst/Winter 2022 durchgeführten Usability Analyse und des Usability Workshops vom 7. Februar 2023 sowie persönliches Feedback, das von bestehenden LIMO Nutzer:innen und Testpersonen kam.

## LIMO bekommt umweltfreundliche Währung

Aufbauend auf die im Herbst 2022 gestartete Kooperation mit dem deutschen Start-up Greencent (ehemals CO2mmon) und dem Zentrum für Wissens- und Innovationstransfer (ZWI/UNICORN) der Uni Graz, konnte von Jänner bis Juni 2023 ein großes, vielversprechendes Projekt realisiert werden: Der Greencent wurde Teil der LIMO App und kann künftig von allen interessierten Personen über geteilte Fahrten in der LIMO Mitfahrbörse gesammelt werden.

Der Greencent ist eine umweltfreundliche, digitale Währung, die sich 1:1 aus dem gesparten CO2 errechnet. Damit werden LIMO Nutzer:innen erstmals für ihre klimaschonende Mobilität belohnt. Je mehr Personen im Auto gemeinsam unterwegs sind, desto mehr Greencent

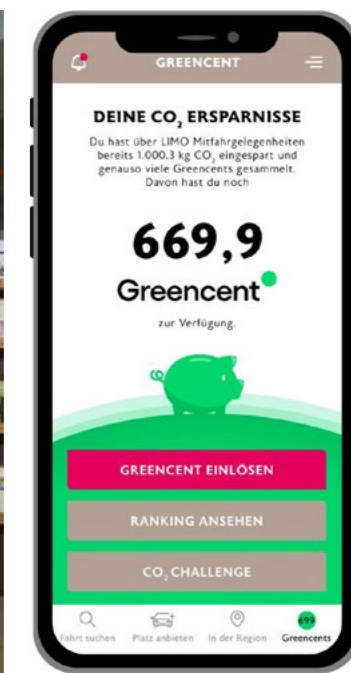
bekommen sie. Ihre gesammelten Greencent können Nutzer:innen für attraktive Prämien bei regionalen Partnern einlösen. Zum Beispiel für einen Gratis-Kaffee, eine exklusive Einkaufstasche, einen reduzierten Museumsbesuch oder einen regional gewachsenen Streuobstbaum.

Sowohl die Partnerakquise wie auch die Entwicklung eines Online-Marktplatzes, auf dem Partner sich und ihre Angebote präsentieren können, erfolgten im ersten Halbjahr 2023. Sieben Partner und 14 Angebote konnten bis Juni 2023 angelegt werden. Für die Partner wurde auch eine eigene Zahlungs-App entwickelt, die ihnen dabei helfen soll, alle Prämienabgaben gut im Blick zu behalten. LIMO Nutzer:innen haben direkt in der App eine Übersicht, wie viele Greencent sie bereits gesammelt haben und können im Marktplatz auch sehen, für welche Prämien sie bereits Greencent eingelöst haben. Die Kooperation wurde mit finanzieller Unterstützung des EU Projektes Urban Tech (Urban Tech Challenges) realisiert, welches zur Gänze für die anfallenden Kosten des Start-ups Greencent aufkam.

Link zum LIMO-Marktplatz: <https://limo.greencent.io/>



LIMO Nutzer:innen können ab Sommer 2023 über die LIMO Mitfahrbörse "Greencent" sammeln und für regionale Prämien einlösen. Damit bekommt LIMO erstmals ein innovatives Belohnungssystem für klimafreundliche Mobilität.

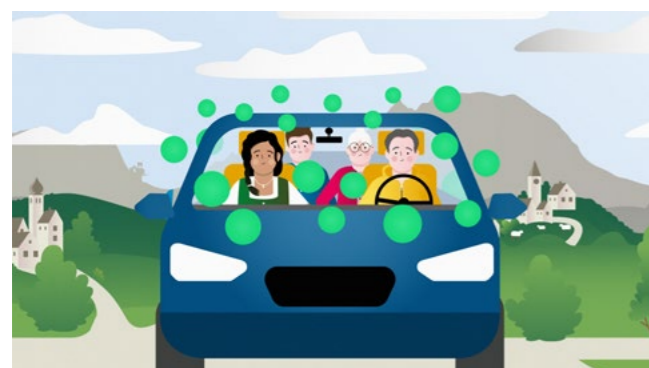
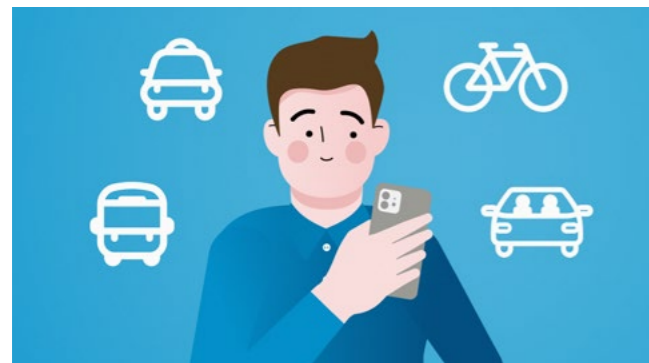


**Die Greencent-Kooperation geht in die nächste Runde**

Bei einem Pitch vor Expert:innen und Wirtschaftstreibenden in Tschechien am 7. Juni 2023 schaffte es das Kooperationsprojekt "LIMO x Greencent" im Rahmen der Urban Tech Challenges in die nächste Runde.

Damit konnte für die weiterführenden Aktivitäten des deutschen Teams eine erneute Finanzierung von rund € 25.000 lukriert werden. Die zukünftigen Aktivitäten und nächsten Schritte wurden gemeinsam entwickelt und ein Zeitplan erarbeitet. Alle Meilensteine wurden vom RML und dem Greencent-Team in einem Pilot Application Formular zusammengefasst.

So soll im Zeitraum Juli bis Dezember 2023 der Greencent weiterentwickelt werden, um künftig auch durch Fahrten mit Bahn, Bus und Fahrrad das Sammeln von Greencents in der LIMO Liezen Mobil App zu ermöglichen. Der Marktplatz wird direkt in die App integriert, es werden weitere regionale Kooperationspartner gesucht und eine große PR-Kampagne in den 29 Gemeinden steht ebenfalls am Programm. Der nächste Schwerpunkt ist ein regionales Pressefrühstück im August, bei dem die Kooperation LIMO x Greencent der Öffentlichkeit bekannt gemacht wird.



➤ Ausschnitte aus dem neuen Motion Graphics Video.

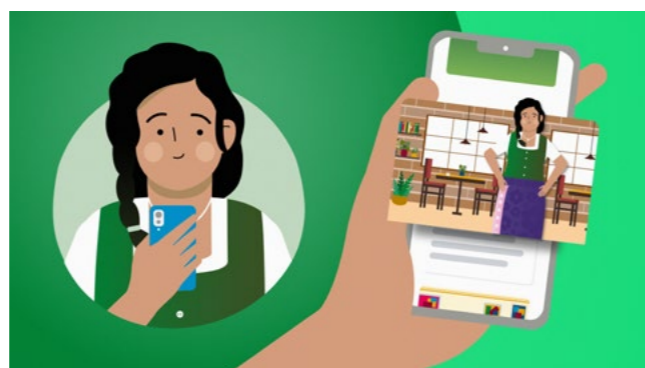
**Motion Graphics Video erklärt Funktionsweise von LIMO und Greencent**

Ein neues Motion Graphic Video, das im ersten Halbjahr 2023 geplant und erstellt wurde, soll künftig interessierten Personen dabei helfen zu verstehen, was LIMO und Greencent sind und wie der Greencent über die LIMO Mitfahrbörse gesammelt werden kann.

Das Video wurde in den Farben der CI von LIMO erstellt und mit einem erklärenden Text hinterlegt. Bei den Charakteren wurde sehr stark darauf Rücksicht genommen, die verschiedenen Zielgruppen der Mobilitäts-App (junge Erwachsene, Erwachsene, Senior:innen, Tourist:innen) anzusprechen. Zudem wurde der Regionsbezug stark hervorgehoben.

Das Video wurde bewusst so gestaltet, dass es auch jeweils alleine genutzt werden kann (Teil 1: Was sind LIMO und Greencent?; Teil 2: Wie Greencents über die LIMO Mitfahrbörse gesammelt werden können?). Damit ist es zukünftig leichter möglich, neue Funktionen zu kommunizieren.

Im Juli soll das Motion Graphics Video fertiggestellt werden.



© Marco Schupfner

**Regionale Befragung zur LIMO-App zeigt großes Interesse bei Betrieben**

Die am 9. März 2023 durchgeführte Fachtagung für Betriebliche Mobilität wurde auch für das LIMO Projekt genutzt. Zum einen wurden die App und ihre Funktionen den anwesenden Betrieben und Gemeinden vorgestellt, zum anderen wurde unter den anwesenden Personen eine anonyme Befragung über Bekanntheit, Nutzung und Bedarf durchgeführt. Auch wenn die App noch nicht sehr bekannt ist, lassen die Ergebnisse auf großes Potenzial schließen:

17 der 27 teilnehmenden Personen war die LIMO App noch nicht bekannt. 19 Personen gaben an, die App ihren Kolleg:innen bzw. Mitarbeiter:innen weiterempfehlen zu wollen. Für 25 Personen sind folgende Funktionen besonders interessant: Mitfahrgelegenheiten anbieten bzw. Fahrgemeinschaften finden, Fahrtinformationen (z.B. ÖV) abfragen, Informationen zum gesparten CO2, die Teilnahme an LIMO Challenges und ganz besonders die Möglichkeit, Greencents zu sammeln sowie diese für Prämien bei regionalen Partnern einzulösen.

Bei der Frage, was sie an der App noch verbessern würden, wurden u.a. folgende Schwerpunkte genannt: Ausweitung auf mehrere Regionen, mehr Werbung für die App, mehr User:innen, Informationsveranstaltungen, die App in anderen Sprachen verfügbar machen. Die Anregungen wird das RML Regionalmanagement Bezirk Liezen gerne aufgreifen und bereits in den kommenden Monaten einen Fokus auf einige der genannten Schwerpunkte setzen.

Nach der Fachtagung für Betriebliche Mobilität gingen beim RML zwei Anfragen von regionalen Betrieben zu einer möglichen betrieblichen Nutzung der App ein. Unter anderem von einem Betrieb mit rund 1.500 Mitarbeiter:innen, der sich besonders interessiert am Greencent-Programm und an der Erfassung des gesparten CO2 zeigt. Auch eine Einladung von Radio Freequenns, die LIMO App in einer eigenen Sendung vorzustellen, erfolgte.

**Vorbereitung von PR-Maßnahmen als Schwerpunkt**

Die Veröffentlichung von Informationen rund um die regionale Mobilitätsapp wurde im ersten Halbjahr 2023 bewusst nur sehr reduziert durchgeführt. Hintergrund ist der, dass erst mit dem neuen Release im Juli 2023, und folglich mit der verbesserten Benutzer:innenfreundlichkeit sowie neuen Funktionen, wieder verstärkt auf die Bewerbung gesetzt werden soll. Zwei PR-Maßnahmen, die dennoch im Zeitraum Jänner bis Juni 2023 stattfanden, waren die Erstellung eines LIMO-Infoblattes für den neuen Collegeblock und die

Veröffentlichung eines Ankündigungs-Postings zum Greencent auf Facebook bzw. Instagram. Darüber hinaus wurde mit der Erarbeitung eines umfassenden Maßnahmenplans begonnen, der alle ÖA-Maßnahmen umfasst, die ab Anfang August in den regionalen und sozialen Medien umgesetzt werden sollen.

**Evaluierung der Mobilitätsmaßnahmen wird verschoben**

Für die geplante Evaluierung von bereits umgesetzten und laufenden Mobilitätsmaßnahmen des RML Regionalmanagement Bezirk Liezen wurde eine Ausschreibung erstellt. Da sich jedoch keine Bieter:innen fanden, welche die Evaluierung im gewünschten Zeitraum durchführen konnten, wird diese zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden. Die dafür reservierten Budgetmittel werden nun für die vielversprechende Kooperation mit Greencent genutzt und in die direkte Implementierung des Greencent-Marktplatzes in LIMO fließen.

**Ausblick auf die nächsten Monate**

Das Projekt "LIMO - Gemeinsam mobil in der Region Liezen" läuft noch bis zum 31. Dezember 2023. Bis dahin ist die Umsetzung folgender Maßnahmen geplant:

- Fertigstellung der neuen Mitfahrbörse, Schwerpunkt Mitfahrwünsche
- Release der App mit neuen Funktionen Ende Juli/Anfang August
- Planung, Entwicklung und teilweise Integration von neuen Greencent-Funktionen in die App (Fahrradfahren, Bus- und Bahnfahren, Greencent-Marktplatz)
- Fertigstellung des Motion Graphics Videos
- Erstellung von Plakaten, zur Bewerbung des Greencents und der Angebote von regionalen Kooperationspartnern
- Organisation eines Pressefrühstücks zur Information über die neuen Funktionen Ende August
- Klärung rechtlicher Fragestellungen zum Thema Mitfahrbörse
- Erarbeitung neuer FAQs und Tutorials für die App
- Integration eines User:innen-Bewertungssystems in der App
- Umsetzung von PR-Maßnahmen, zur Bekanntmachung der App

# Attraktivierung Ennsradweg R7

APRO2022

<b>Projektträger</b>	RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH
<b>Projektlaufzeit</b>	01.01.2022–31.12.2023*
<b>Gesamtprojektkosten</b>	€ 89.600,00

\* Verlängerung angesucht

Der Ennsradweg R7 ist einer der landschaftlich schönsten Radwege im Alpenraum und ein wichtiger Teil der transeuropäischen Radroute „EuroVelo 14“, die von Salzburg über die Steiermark und das Burgenland nach Ungarn führt. Mit dem Ziel, von Mandling bis Altenmarkt bei St. Gallen einen durchgängigen, attraktiven Radweg zu schaffen, soll im Projekt auf Basis des „Gesamtkonzeptes Ennsradweg R7“ eine Reihe von betrieblichen Verbesserungsmaßnahmen entlang des Ennsradweges umgesetzt werden.

## Bodenmarkierungen und Beschilderung

Für die Durchführung einer einheitlichen Beschilderung des Ennsradweges war es zunächst notwendig, die bereits vorhandenen Steherdurchmesser zu erheben. Dazu wurde von der Baubezirksleitung Liezen eine Person beauftragt, die den Ennsradweg im Juni 2023 befahren und alle wichtigen Informationen gesammelt hat. Im Sommer erfolgen die Bestellung der neuen Schilder sowie die Anbringung dieser.

Für die im letzten Jahr durchgeführten Bodenmarkierungen wurden in Rücksprache mit einigen Gemeinden noch Nachbesserungsarbeiten geplant, die im Sommer/Herbst 2023 umgesetzt werden. Zum Beispiel die Ergänzung weiterer Markierungen an Stellen, bei denen die Orientierung noch mehr vereinfacht werden sollte.

## Fertigstellung und Ergebnispräsentation der technischen Projektierungen

Die technischen Projektierungen der Routenverläufe Ardnig bis Frauenberg bzw. Selzthal bis Admont wurden fertiggestellt und die Unterlagen den

zuständigen Gemeinden übermittelt. Zudem konnte die Machbarkeitsstudie zur Streckenführung von Altenmarkt bis Weng im ersten Halbjahr 2023 abgeschlossen werden.

Die Ergebnispräsentation mit den Gemeinden fand am 12. Juni 2023 in der Baubezirksleitung Liezen statt. Eingeladen waren auch die zuständigen Vertreter:innen vom Land Oberösterreich und von der angrenzenden Gemeinde Weyer, die ihrerseits die Untersuchungsergebnisse zur präferierten Anbindung des Ennsradweges an die Steiermark präsentierten. Eine Einigung auf diese gemeinsame Routenführung fand statt. Nun soll die Anbindung an Oberösterreich auf der steiermärkischen Seite technisch geprüft und ausgearbeitet werden.

Die Erhebungen finden über die Sommermonate statt und werden bei einer weiteren Besprechung im September 2023 vorgestellt. Die Untersuchung der Anbindung des Ennsradweges R7 an den Nationalpark Gesäuse wird seitens der Baubezirksleitung Liezen beauftragt und soll über den Sommer/Herbst 2023 stattfinden.

## Ansuchen um Projektverlängerung

Damit im Projekt „Attraktivierung Ennsradweg R7“ die technischen Planungen und Projektierungen für Routenführungen fertiggestellt werden können, wurde beim Land Steiermark um eine Verlängerung des Projektes bis zum 31.12.2023 angesucht.

## Fertigstellung des Projektes im zweiten Halbjahr 2023

Im zweiten Halbjahr 2023 soll das Projekt fertiggestellt werden. Dazu sind noch folgende Aktivitäten geplant:

- Fertigstellung der technischen Projektierungen und Ergebnispräsentation für die Gemeinden
- Nachbesserungsarbeiten bei den Bodenmarkierungen
- Durchführung der einheitlichen Beschilderung

# Auszeitsteig Zinkgraben **EXTERN**

APRO2023

<b>Projektträger</b>	Marktgemeinde St. Gallen
<b>Projektlaufzeit</b>	01.01.2023–31.12.2023
<b>Gesamtprojektkosten</b>	€ 155.625,00

Der Zinkgraben verbindet die Marktgemeinde St. Gallen mit der Burg Gallenstein und dem Ortsteil Weißenbach an der Enns und ist ein beliebtes Naherholungsgebiet für die Einheimischen. Das Wegenetz ist jedoch zusehends durch Erosion, Hangrutschung und Absenkungen in Mitleidenschaft gezogen.

Das Ziel ist nun, den Zinkgraben für Einheimische und Tourist:innen besser erlebbar zu machen. Im Zuge dessen sollte das Wegenetz saniert und eine Hängebrücke sowie eine Holzbrücke über den Buchauer Bach errichtet werden. Zusätzlich soll ein Besucherlenkungssystem mit einer Lauf- und Walkingstreckenführung und eine interaktive Reise via Actionbound von der Vergangenheit bis in die Zukunft von St. Gallen und der Region integriert und angeboten werden. Actionbound ist eine Handy-App für von Nutzer:innen erstellte digitale Schnitzeljagden, die Jung und Alt spielerisch Wissen vermitteln.

Die Bauverhandlung zum Vorhaben hat bereits stattgefunden, einzig die wasserrechtliche Bewilligung steht zurzeit noch aus. Der Baustart ist aus heutiger Sicht Mitte Juli. Dabei wird das Wegenetz saniert und mit dem Bau der Hängebrücke sowie der Holzbrücke über den Buchauer Bach begonnen.

Zudem wurde mit der Bespielung und Etablierung des Besucherinformationssystems sowie mit der Integration von Actionbound in das Besucherlenkungssystem begonnen.

# Nachhaltige Besucherlenkung im Wildnisgebiet durch die Wasserlochklamm **EXTERN**

APRO2023

<b>Projektträger</b>	Gemeinde Landl Infrastrukturrentwicklungs KG
<b>Projektlaufzeit</b>	01.01.2023–31.12.2023
<b>Gesamtprojektkosten</b>	€ 145.000,00

Seit 2021 befindet sich die Wasserlochklamm im Managementbereich des Wildnisgebiets Dürrenstein-Lassingtal.

Zur besseren Besucherlenkung soll der Rückweg aus der Klamm über den Jägerriedel attraktiviert werden. Der Weg durch die Klamm wird teilrenoviert, um eine gefahrlose Begegnung in der Klamm zu ermöglichen. Ebenso wird ein Nachhaltigkeitskonzept für einen besseren Natur- bzw. Umweltschutz erarbeitet sowie Informationstafeln zur Bewusstseinsbildung aufgestellt.

Die Holzsteiganlage durch die Wasserlochklamm in Palfau (Gemeinde Landl) wird jährlich von rund 25.000 Besucher:innen bewandert und bestaunt.



© Gemeinde Landl - Infrastrukturentwicklungs KG

➤ Steigsanierung in der Wasserlochklamm.

Die Bautätigkeiten in Bezug auf die Sanierung der bestehenden Steiganlage in der Wasserlochklamm sind zu 80 % abgeschlossen. Es wurden Abgrabungen zur Absicherung des Steigs durchgeführt. Es wurde gemeinsam mit einer Partnerin und der Wildnisverwaltung ein Nachhaltigkeitskonzept für Naturschutz und Umweltschutz ausgearbeitet, sodass Tourist:innen dafür sensibilisiert werden, wie man sich in der Wildnis und der Natur richtig verhält.

In der zweiten Jahreshälfte wird noch die Beschilderung vorgenommen. Darauf werden interessante Umweltinformationen und Hinweise ersichtlich sein.

# Ressourcenpark Aich **EXTERN**

APRO2022

<b>Projektträger</b>	Abfallwirtschaftsverband (AWV) Schladming
<b>Projektlaufzeit</b>	01.01.2022–30.06.2023
<b>Gesamtprojektkosten</b>	€ 100.000,00

Der Abfallwirtschaftsverband Schladming betreibt am Standort Aich diverse Abfallbehandlungsanlagen sowie ein Altstoffsammelzentrum. Durch die regionale Entwicklung, vor allem im Tourismus, haben sich Abfallaufkommen und -zusammensetzung in den vergangenen Jahrzehnten wesentlich verändert.

Die grundlegenden Veränderungen in der Abfallbewirtschaftung hat auch das Land Steiermark erkannt und daher ein Konzept für „Ressourcenparks“ als zeitgemäße Sammeleinrichtungen auf Gemeinde- und Verbandsebene erstellt und als wichtigen Eckpfeiler einer zukünftigen kommunalen steirischen Abfallbewirtschaftung in den Landesabfallwirtschaftsplan aufgenommen. Der Abfallwirtschaftsverband Schladming greift dieses Konzept nunmehr auf und plant in Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedsgemeinden in Aich einen Ressourcenpark neu zu errichten und zu betreiben.

Nach entsprechender Angebotseinholung wurde die Firma Planconsort in Leibnitz mit der Durchführung einer Standortanalyse bzw. entsprechender Vorplanung zur Errichtung eines Ressourcenparks am Standort Aich beauftragt. Die Standortanalyse hat ergeben, dass einer

der beiden potentiellen Standorte (Planungsgebiet 2) erhebliche Vorteile im Hinblick auf die Projektumsetzung aufweist. Das betreffende Grundstück allerdings steht, im Gegensatz zu Planungsgebiet 1, nicht im Eigentum des Abfallwirtschaftsverbandes Schladming. Im Jahr 2022 wurden intensive Verhandlungen mit den Grundeigentümern von Planungsgebiet 2 (Waldgenossenschaft Aich) geführt, sodass es im ersten Halbjahr 2023 zu einer Einigung hinsichtlich der zukünftigen Grundstücksnutzung, im Sinne einer Pachtvariante auf 99 Jahre, gekommen ist. Ein zwischen den Vertragspartnern abgestimmter Pachtvertragsentwurf liegt vor. Eine endgültige Unterzeichnung des Vertrages erfolgt nach Abschluss aller erforderlichen Vermessungsarbeiten. Die Tatsache, dass es sich bei dem ggstl. Grundstück um eine verfüllte Deponie handelt erfordert diesbezüglich eine vertiefte Betrachtung. Mit den Erkundungs- und Planungsmaßnahmen wurde die Fa. exparchitekten ZT-GmbH beauftragt. Parallel dazu wurde die Fa. IUT mit einer Machbarkeitsanalyse zur Anbindung des Ressourcenparks an die bestehende Altanlage beauftragt.

Beide beauftragten Institute sind in der Umsetzung der angebotenen Leistungen sehr weit fortgeschritten bzw. haben diese abgeschlossen. Pläne für verschiedene Anlagenvarianten bzw. den Altstoffbereich liegen vor. Lediglich für den Einreichplan fehlen noch einige Abstimmungen mit den Behörden, welche aber voraussichtlich im Juli 2023 abgeschlossen werden können.



- 65 Gesellschaftliche Teilhabe
- 66 Digitale Salzkammer / Prototyp - Der Europäische Kultur-, Gedenk- und Wissenspeicher
- 67 Salzkammergut 2024 Kulturhauptstadt-Region

## 7 GESELLSCHAFTLICHE TEILHABE

# Gesellschaftliche Teilhabe

APRO2023

<b>Projektträger</b>	RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH
<b>Projektlaufzeit</b>	01.01.2023–31.12.2023
<b>Gesamtprojektkosten</b>	€ 80.000,00

Ziel dieses Schwerpunkts ist es, Kinder und Jugendliche zu beteiligen, Frauen und Männer gleichzustellen, Familien zu unterstützen, ehrenamtliches Engagement zu fördern und die Region Liezen generell als Lebensraum für alle Bevölkerungsgruppen weiterzuentwickeln.

In *Arbeitspaket 1 - ehrenamtliches Engagement und Vereinswesen fördern* ist geplant, die Regionswebsite um die Rubrik Vereinswesen und Ehrenamt zu erweitern, mit dem Ziel den sozialen Zusammenhalt in den Köpfen der Menschen zu verankern, die Vernetzung der Vereine untereinander zu fördern und Bewusstseinsbildung für ehrenamtliches Engagement zu betreiben. Hierzu werden aktuell relevante Informationen zu ehrenamtlichen Tätigkeiten, Anlaufstellen zu den regionalen Vereinen und Organisationen etc. gesammelt, um diese kompakt und übersichtlich darstellen zu können. Weiters ist geplant, persönliche Fähigkeiten, Talente, Stärken etc. in Form eines Online-Fragebogens abzufragen, um eine Orientierungshilfe zu erhalten, ob man die Voraussetzungen mitbringt, sich ehrenamtlich zu engagieren und wo die individuellen Stärken liegen. Dabei wird man abgeleitet von den jeweiligen Stärken und Fähigkeiten gleich eine übersichtliche Darstellung bekommen, in welchen Vereinen und Organisationen in der Region Liezen man seine Stärken einbringen kann.

Der gesamten Bevölkerung soll die Region Liezen ein Lebensumfeld sein, in dem sie ihre Talente und Ideen einbringen, am gesellschaftlichen Leben teilnehmen und sich versorgen können.

Auch im heurigen Jahr finden wieder gemeindeübergreifende Sommerferienprogramme für Kinder und Jugendliche in den Kleinregionen Paltental, Schladming und Steirische Eisenwurzen statt.



Das Land Steiermark RML  
 Gemeindeförderndes Sommerprogramm in den Natur- und Geoparkgemeinden Altenmarkt, Landl, St. Gallen und Wildalpen  
 » Programm jeweils von 9-16 Uhr «  
 Für Kinder von 6-15 Jahren inkl. Mittagessen und Transfer innerhalb der Naturparkregion um € 10,-/Tag/Kind oder Monatspass um € 99,- anfragen und alle Programmtage genießen.



➤ Die Broschüren zum Ferienspaß in den Kleinregionen Schladming, Paltental und Eisenwurzen

# 7 Gesellschaftliche Teilhabe

Auf den Spuren der Flößer in Großreifling wandeln, eine abenteuerliche Schaumparty im Paltental erleben oder bei einer Kräuterwanderung in Aich Interessantes erfahren - für Kinder und Jugendliche gibt es eine Vielfalt an Betreuungs- und Erlebnismöglichkeiten während der Sommermonate. Die gemeindeübergreifenden Sommerferienprogramme starten am 10. Juli 2023 in den Kleinregionen Schladming und Steirische Eisenwurzen, sowie am 17. Juli 2023 in der Kleinregion Paltental.

**Ergebnisse im ersten Halbjahr 2023:**

- drei geplante gemeindeübergreifende Sommerferienprogramme in den Kleinregionen Paltental, Schladming und Steirische Eisenwurzen über einen Zeitraum von drei bis fünf Wochen hinweg
- Einbeziehung von bestehenden Strukturen, wie beispielsweise dem Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen, Praktikantinnen der HLW Rottenmann sowie regionalen Vereinen
- drei Informationsbroschüren zu den Angeboten in den jeweiligen Kleinregionen

**Folgende Aktivitäten wurden bisher in der Steiermark durchgeführt:**

- Vernetzungstreffen KH 2024 mit den Bürgermeister:innen der 23 Gemeinden, LEADER-Manager:innen und Touristiker:innen in Bad Mitterndorf, 16.3.2023
- Pressekonferenz in Graz, Volkskundemuseum 1.6.2023 Informationsabend und Vorstellung der 23 Projekte, die im Ausseerland stattfinden, Kur- und Congresshaus Bad Aussee am 17.4.2023
- Vorstellung-Tour mit Conchita Wurst / Tom Neuwirth am 23.1.2023



➤ Regionales Vernetzungstreffen der Kulturhauptstadt 2024.

© Erwin Husic

# Salzkammergut 2024 Kulturhauptstadt-Region **EXTERN**

APRO2022

<b>Projektträger</b>	Regionalverband Ausseerland Salzkammergut
<b>Projektlaufzeit</b>	01.01.2023–31.12.2023
<b>Gesamtprojektkosten</b>	€ 41.579,00

Die vier Ausseer Gemeinden (Bad Aussee, Bad Mitterndorf, Grundsee und Altaussee) haben gemeinsam mit Bad Ischl und weiteren 19 Gemeinden des Salzkammerguts den Zuschlag für den Titel "Kulturhauptstadt 2024" bekommen. Dabei geht es darum, eine international anerkannte kulturelle Infrastruktur weiter aufzubauen, einen breiten Kulturbegriff in der Region zu verankern und internationalen, kulturellen Austausch zu fördern sowie Kulturschaffende bei der Weiterentwicklung von Projekten zu unterstützen.

Die durch den Controlling-Beirat genehmigten Projekte werden finalisiert und umgesetzt. Rund 30 Projekte sollen im Ausseerland-Salzkammergut in der Zeit 2023 – 2024 umgesetzt werden.

**Folgende Projekte sind für das Ausseerland 2023-2024 vorgesehen:**

- Fete de la musique, Bad Aussee – 23.6.2023 und im Juni 2024
- Sogs uns Soizkammergut
- Next Generat You
- Lust auf Baukultur Der Große-Welt-Raum-Weg
- Wohlstand Afterparty, Beginn Juni 2023
- Song Song
- Regionalexpress
- Reise der Bilder
- Blickpunkte
- Salzkammer(sc)hall
- Lake
- From the Past into the Future
- Der, das Salz und die Bilder
- 7000 Jahre Salz – das virtuelle Museum SKGT
- Unconvention – eine Spurensuche
- Schweinsbraten mit Gedicht
- Mein Kleiderkasten \_ Eröffnung Juni 2023
- Das vermutlich beste Hotel der Welt
- Wir sind die Vielen
- New Alt Festival
- Art Your Village
- Kulm Eröffnung Skiflug WM 2024
- Kinderuni im Salzkammergut, Beginn Sommer 2023
- Alter Kalkofen: Tag der offenen Baustelle – 26.5.2023

# Digitale Salzkammer / Konzept - Der Europäische Kultur-, Gedenk- und Wissensspeicher **EXTERN**

APRO2023

<b>Projektträger</b>	ARGE Die digitale Salzkammer
<b>Projektlaufzeit</b>	01.01.2023–31.12.2023
<b>Gesamtprojektkosten</b>	€ 10.000,00

Nicht zuletzt spielt die Digitalisierung im Erreichen erhöhter Sichtbarkeit einzelner Veranstaltungen, aber auch in der Vermittlung von kulturellen Netzwerken und Beteiligungsformaten eine bedeutende Rolle.

Gerade im Sinne der "Kulturstrategie 2030 Steiermark" wird die ganze Welt auf das kulturell und traditionell geprägte Land Steiermark blicken. Das Projekt "Die Digitale Salzkammer – Der Europäische Kultur-, Gedenk- und Wissenspeicher" sieht darin die einmalige Chance,

sich als globale Marke für das verlässliche, langfristige und umweltschonende Speichern von erhaltenswerten Daten zu etablieren.

Ziel ist es, ein umweltfreundliches und leistbares Langzeitdaten-Speichersystem aus der Region zu schaffen. Diese Daten, sogenannte "Salzkörner", sind jederzeit global abrufbar und haben eine eigene ID bzw. URL. Die Daten können in jedem Format gespeichert werden und sind gleichzeitig nicht manipulierbar auf sogenannten M-Disks gespeichert. Diese sichern die Dateien für 100 Jahre plus – laut Hersteller mindestens 1.000 Jahre.

Der Regionalvorstand hat vorgeschlagen, dieses Projekt mit € 10.000,00 aus dem Regionsbudget zu unterstützen. Damit soll konkret ein detailliertes Konzept inkl. technischen Details unterstützt werden.

## Finanzieller Bericht der laufenden Arbeitsprogramme (Stand: Juni 2023)

Bezieht sich auf APRO 2021						
Projektname	Projekträger	Leitthema	Projektlaufzeit inkl. etwaiger Veränderungen	Gesamtkosten und Unterstützungsbeitrag StUREG lt. genehmigtem APRO der Versammlung am 19.10.2020	Genehmigte Kosten am 31.12.2022 (inkl. etwaiger Veränderungen)	Anmerkungen
IWB   StUREG Liezen connected	RML GmbH	Ein attraktiver Arbeits-, Wirtschafts- und Bildungsraum / Klima, Energie & Umwelt / Ein attraktiver Lebensraum	01.01.2021 – 31.03.2023	€ 488.890,00 Gesamtkosten € 195.556,00 StUREG € 293.334,00 EFRE/IWB	€ 488.890,00 Gesamtkosten € 195.556,00 StUREG € 293.334,00 EFRE/IWB	

Bezieht sich auf APRO 2022						
Projektname	Projekträger	Leitthema	Projektlaufzeit inkl. etwaiger Veränderungen	Gesamtkosten und Unterstützungsbeitrag StUREG lt. genehmigtem APRO der Versammlung am 18.10.2021	Genehmigte Kosten am 30.06.2023 (inkl. etwaiger Veränderungen)	Anmerkungen
Ein attraktiver Lebensraum	RML GmbH	Ein attraktiver Lebensraum	01.01.2022 – 30.06.2023	€ 42.000,00	€ 53.700,00	
RegionalRegal - Weiterentwicklung des regionalen Nahversorgermodells	RML GmbH	Ein attraktiver Arbeits-, Wirtschafts- und Bildungsraum	01.01.2022 – 31.10.2023	€ 213.240,00	€ 223.340,00	
Begleitung des Glasfaserausbaus in der Region Liezen 2022	RML GmbH	Ein attraktiver Arbeits-, Wirtschafts- und Bildungsraum	01.01.2022 – 31.12.2023*	€ 60.000,00	€ 60.000,00	* um Verlängerung angesucht
Erweiterung RegionalRegal Pruggern	Gemeinde Michaelerberg-Pruggern	Ein attraktiver Arbeits-, Wirtschafts- und Bildungsraum	01.07.2022 – 31.08.2023*	€ 84.000,00 Gesamtkosten € 52.000,00 StUREG	€ 84.000,00 Gesamtkosten € 52.000,00 StUREG	* um Verlängerung angesucht
LIMO - Gemeinsam mobil in der Region Liezen	RML GmbH	Klima, Energie und Umwelt	01.06.2022 – 31.12.2023*	€ 30.000,00	€ 53.140,50	* um Verlängerung angesucht
Attraktivierung Ennsradweg R7   RML	RML GmbH	Klima, Energie und Umwelt	01.01.2022 – 31.12.2023*	€ 110.000,00	€ 50.000,00	* um Verlängerung angesucht
Attraktivierung Ennsradweg R7   Projektpartner	Projektpartner				€ 39.600,00	
Ressourcenpark Aich	Abfallwirtschaftsverband Schladming	Klima, Energie und Umwelt	01.01.2022 – 30.06.2023	€ 100.000,00 Gesamtkosten € 50.000,00 StUREG	€ 100.000,00 Gesamtkosten € 50.000,00 StUREG	
Gut Leben und Wohnen im Alter - Eine Vision auf dem Weg	Marktgemeinde Bad Mitterndorf	Gesellschaftliche Teilhabe	01.12.2021 – 30.06.2023	€ 18.768,00 Gesamtkosten € 7.507,20 StUREG	€ 18.768,00 Gesamtkosten € 7.507,20 StUREG	

Bezieht sich auf APRO 2023						
Projektname	Projekträger	Leitthema	Projektlaufzeit inkl. etwaiger Veränderungen	Gesamtkosten und Unterstützungsbeitrag StUREG lt. genehmigtem APRO der Versammlung am 24.10.2022	Genehmigte Kosten am 30.06.2023 (inkl. etwaiger Veränderungen)	Anmerkungen
Management Allgemein 2023	RML GmbH		01.01.2023 – 31.12.2023	€ 685.184,40 Gesamtkosten € 361.486,19 StUREG	€ 685.184,40 Gesamtkosten € 361.486,19 StUREG	
Basisfinanzierung Regionalverband	Regionalverband Bezirk Liezen		01.01.2023 – 31.12.2023	€ 2.500,00	€ 2.500,00	
Ein attraktiver Lebensraum (2023)	RML GmbH	Ein attraktiver Lebensraum	01.01.2023 – 31.12.2023	€ 131.200,00	€ 131.200,00	
Stützpunkt Wasserrettung Liezen	Österreichische Wasserrettung, Regionalstelle Nord	Ein attraktiver Lebensraum	01.01.2023 – 31.12.2023	€ 77.865,79 Gesamtkosten € 56.265,19 StUREG	€ 77.865,79 Gesamtkosten € 56.265,19 StUREG	
Gesundheitsorientierter Tourismus in der Kleinregion Irning-Enns-Grimmingland	Marktgemeinde Irndöring-Donnersbachtal i.V. der KR	Ein attraktiver Lebensraum	01.05.2023 – 31.12.2024*	€ 50.000,00 Gesamtkosten € 20.000,00 StUREG	€ 50.000,00 Gesamtkosten € 20.000,00 StUREG*	* Vorstandsbeschluss am 26.06.2023; angesucht am 28.06.2023
Gesundheitsorientierter Tourismus in der Kleinregion Irning-Enns-Grimmingland - Phase 2				€ 30.000,00	€ 30.000,00*	
Neuausrichtung Cafe und Nahversorger in Lassing	Gemeinde Lassing	Ein attraktiver Lebensraum	01.01.2023 – 31.12.2023	€ 170.000,00 € 85.000,00 StUREG	€ 170.000,00 € 85.000,00 StUREG*	* angesucht am 12.04.2023
Ein attraktiver Arbeits-, Wirtschafts- und Bildungsraum	RML GmbH	Ein attraktiver Arbeits-, Wirtschafts- und Bildungsraum	01.01.2023 – 31.12.2023	€ 97.000,00	€ 97.000,00	
Gemüseanbau zur Selbstversorgung der Region	RML GmbH	Klima, Energie und Umwelt	01.01.2023 – 31.12.2023	€ 69.800,00	€ 69.800,00	
Klimafitte Region Liezen	RML GmbH	Klima, Energie und Umwelt	01.01.2023 – 30.06.2024	€ 139.600,00	€ 139.600,00	
Auszeitsteig Zinkgraben	Marktgemeinde St. Gallen	Klima, Energie und Umwelt	01.01.2023 – 31.12.2023	€ 155.625,00 Gesamtkosten € 59.880,00 StUREG	€ 155.625,00 Gesamtkosten € 59.880,00 StUREG*	* angesucht am 02.02.2023
Nachhaltige Besucherlenkung im Wildnisgebiet durch die Wasserlochklamm	Gemeinde Landl Infrastrukturentwicklungs KG	Klima, Energie und Umwelt	01.01.2023 – 31.12.2023	€ 145.000,00 Gesamtkosten € 65.000,00 StUREG	€ 145.000,00 Gesamtkosten € 65.000,00 StUREG*	* angesucht am 15.02.2023
Gesellschaftliche Teilhabe	RML GmbH	Gesellschaftliche Teilhabe	01.01.2023 – 31.12.2023	€ 80.000,00	€ 80.000,00	
Salzkammergut 2024 Kulturhauptstadt - Region	Regionalverband Ausseerland Salzkammergut	Gesellschaftliche Teilhabe	01.01.2023 – 31.12.2023	€ 41.579,00 Gesamtkosten € 33.263,20 StUREG	€ 41.579,00 Gesamtkosten € 33.263,20 StUREG	
Digitale Salzkammer / Konzept - Der Europäische Kultur-, Gedenk- und Wasserspeicher	ARGE Die digitale Salzkammer	Gesellschaftliche Teilhabe	01.01.2023 – 31.12.2023	€ 10.000,00	€ 10.000,00*	* angesucht am 29.06.2023

## Teilnahme an Veranstaltungen und Vernetzungstreffen

12.01.2023	Webinar zur Mobilitätswende, Klimabündnis Tirol	28.03.2023	Region in Resonanz, Institut für Geographie und Raumforschung, Uni Graz	23.05.2023	RM Jour Fixe, Abteilung 17, Land Steiermark	14.06.2023	Ortskernstärkung St. Gallen, LAG Liezen - Gesäuse
19.01.2023	Online-Workshop: Ländliche Innovationssysteme im Rahmen der Europäischen Innovationspartnerschaft, Netzwerk Zukunftsraum Land	12.04.2023	Besichtigung Projektvorhaben Kaiserau mit Abt.9-Mountainbike Koordinator Markus Pekoll, LAG Liezen - Gesäuse	23.05.2023	Stars of Styria, Gröbming, WKO	14.06.2023	Gesund im Bezirk - Vorstellung Pilotvorhaben, Gesundheitsfonds Steiermark
26.01.2023	RBBOK Jour Fix Steiermark, Regionalmanagement Steirischer Zentralraum	13.04.2023	Frühjahrgespräch mit RJM Koordinator Max Foissner, Abteilung 6, Land Steiermark	24.05.2023	Wissenstransfer - Ortskernstärkung über den Smart Village Ansatz in der Steiermark, Abteilung 17, Land Steiermark	15.06.2023	Generalversammlung und Beiratssitzung RML Infrastruktur GmbH
06.02.2023	Gemeindetisch Energie in Trieben	14.04.2023	Abstimmungstermin mit RM's und A6	24.05.2023	Mobilitätswochenpreis und KOM zur EMW 2023, Klimabündnis	19.06.2023	Mobilitätsstrategie Steiermark Stakeholder Event, Abteilung 16, Land Steiermark
08.02.2023	Vernetzungstreffen, Netzwerk "Die Stadttretter"	14.04.2023	Vorstandssitzung, NUP Eisenwurzen	26.05.2023	Projekteröffnung "Weg der unSinne" mit LR <sup>in</sup> Lackner, NUP Eisenwurzen	20.06.2023	LEADER-Auftaktveranstaltung in Wien, BML
16.02.2023	Ausgezeichnete Lehrbetriebe, Seevilla Altaussee, QUA Qualifizierungsagentur	19.04.2023	Abstimmungstermin Regionsvorsitzende und RM's	30.05.2023	Partner:innen-Meeting, AMS Liezen	20.06.2023	Vernetzungstreffen "Jugendakteur:innen Region Liezen", Arbeitsgemeinschaft für Kinder und Jugend Liezen
28.02.2023	Vernetzungstreffen "Jugendakteur:innen Region Liezen", Arbeitsgemeinschaft für Kinder und Jugend Liezen	20.04.2023	Workshop B320, Abteilung 16, Land Steiermark	31.05.2023	Besprechung Mängelanalyse R15 mit A16 und BBL in Graz	21.06.2023	Internes RJM Jour Fixe, RJM Liezen
02.03.2023	Online-Veranstaltung "Mein Kind und digitale Medien", Regionales Jugendmanagement (RJM)	20.04.2023	Vernetzungstreffen "Schule trifft Wirtschaft", STVG/BfB	07.06.2023	LEADER-Sitzung Steuerungsgruppe "Liezen - Gesäuse", LAG Liezen - Gesäuse	22.06.2023	Schulung DFP der AMA, Agrarmarkt Austria (AMA)
02.-03.03.2023	RM Strategieklausur, RM Steiermark	21.04.2023	Bundesweiter Online-Austausch Kommunale und Regionale Jugendarbeit, KoreJA - Netzwerk für kommunale und regionale Jugendarbeit	12.-13.06.2023	Wertstatt 2023 - jugendarbeit: optimistisch und solidarisch, Abteilung 6, Land Steiermark	28.06.2023	LEADER Abstimmung mit LAG's, RML
03.03.2023	RJM Jour Fixe, Regionales Jugendmanagement (RJM) Murau Murtal	21.04.2023	Abschlussveranstaltung CSI PhänoBiota, NUP Eisenwurzen	12.06.2023	Ergebnispräsentation Machbarkeitsstudie R7 Buchau, BBL	29.06.2023	Strategieworkshop B320, Abteilung 16, Land Steiermark
03.03.2023	PhänoBiota Medienkooperation Schreibtraining mit BAfEP	26.04.2023	Online-Veranstaltung "Die digitale Welt der Jugend", Regionales Jugendmanagement (RJM)	14.06.2023	Abstimmungstermin Flexible Hilfen	29.06.2023	Schulung DFP der AMA, Agrarmarkt Austria (AMA)
06.03.2023	Workshop Gleichstellung, Abteilung 6, Land Steiermark	27.04.2023	Ideenworkshop EMW 2023, Klimabündnis	14.06.2023	Kick-off Meeting Gemüseanbau, RML	29.06.2023	Klimadialog Teil 3, beteiligung.st
07.-08.03.2023	RJM Klausur, Abteilung 6, Land Steiermark	03.05.2023	Präsentation LEADER-Kulturprojekt "Kultur.Regional.Digital", LEADER Region Ennstal - Ausseerland				
08.03.2023	RM Jour Fixe, Abteilung 17, Land Steiermark	03.05.2023	Kick-off Gespräch Gemüseanbau, Grand Garten Absdorf				
09.03.2023	Fachtagung Betriebliche Mobilität, RML Regionalmanagement Bezirk Liezen	04.05.2023	LEADER-Jour Fixe, Abteilung 17, Land Steiermark				
09.03.2023	Beiratssitzung RML Infrastruktur GmbH	08.05.2023	Kick-off-Veranstaltung "Starke Zentren" Stärkung von Stadt- und Ortskernen, Abteilung 17, Land Steiermark in Kooperation mit Städte- und Gemeindebund				
10.03.2023	Angelobung Kindergemeinderat, Marktgemeinde Gröbming	09.05.2023	LEADER-Austauschtreffen Region Liezen, LAG Liezen - Gesäuse				
10.03.2023	R7 Abstimmungsgespräch, Abteilung 16, Land Steiermark	10.05.2023	Podiumsdiskussion "Ortskernsterben Liezen", Kleine Zeitung				
14.03.2023	Vernetzungstreffen mit DI Spindler, BSc	17.05.2023	Präsentation LLL-Strategie, Abteilung 6, Land Steiermark				
23.03.2023	Workshop für die Jugendstrategie, Abteilung 6, Land Steiermark	22.-25.05.2023	Europe goes local in Schweden, Europe goes local				
23.03.2023	Steuerungsgruppentreffen Schulsozialarbeit, SERA Liezen						



Fachtagung Betriebliche Mobilität im ÖHA, Öblarner Haus für Alle.

## RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH

**Eigentümer:** Regionalverband des Bezirkes Liezen

**Vorsitzender:** LAbg. Bgm. Armin Forstner  
**Stv. Vorsitzende:** LAbg. Michaela Grubesa

